



ENINGER NACHRICHTEN

Nr. 48

Eningen, den 2. Dezember 2011

INHALT

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Abfallkalender	3
Amtliche Bekanntmachungen	3
Gemeindewerke	5
Rückblick Weihnachtsmarkt	6-7
Veranstaltungskalender	8
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Kulturelles	9
Kinder, Jugend und Familie	9
Jahrgänge	12
Kirchliche Nachrichten	12
Neues aus den Vereinen	14
Parteien und politische Vereinigungen	18
Wissenswertes aus der Region	19
Wir gratulieren	20

Die Turnabteilung des TSV Eningen lädt ein
zur Weihnachtsgala 2011
am Sonntag, dem 11. Dezember
in der Günther-Zeller Halle.



ab 14:30Uhr gemütlicher Adventskaffee
um 16:00 Beginn der Weihnachtsgala
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr TSV Eningen

ENINGEN

unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Zentralruf 0180/1 92 92-11

Am Wochenende und feiertags ab 7.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Werktages

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstags, sonntags und feiertags ab 7.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 31, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der

Telefonnummer 01805/91 16 40 erfragt werden.

NOTFALL-RUFNUMMERN

**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst** 1 12
Krankentransporte 1 92 22
Polizei 1 10
Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfllingen Eningen u.A. e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 3.12.2011: Apotheke am Steg, Reutlingen, Oskar-Kalbfell-Platz 8 (Nordsternhaus), Tel. 22924

Sonntag, 4.12.2011: Leonhards-Apotheke, Reutlingen, Kaiserstr. 66, Tel. 346840

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 9437-233, Telefax (07123) 9437-59, Homepage: www.nak-verlag.de, E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags. Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Auf ein Wort ...

Liebe Eningerinnen und Eninger,

eher herbstliches, denn vorweihnachtliches, Wetter herrschte am vergangenen Samstag beim diesjährigen Eninger Weihnachtsmarkt rund um unser Rathaus. Was den Appetit auf Weihnachtsgebäck und Glühwein aber keinen großen Abbruch tat. Den gesamten Tag über konnten die Teilnehmer und die Gemeinde als Veranstalter sich über regen Besuch freuen. Am Abend waren dann alle zufrieden – der Stollen des Förderkreises Hospiz und viele Auslagen waren leer gekauft, keiner musste hungrig nach Hause gehen und man konnte viele Freunde und Bekannte treffen. Herzlichen Dank an alle, besonders natürlich an die Mitwirkenden, die mit Musik und Darbietungen jung und alt erfreuten! Sicher wird der vom Gewerbe- und Handelsverein Eningen veranstaltete „Lebendige Adventskalender“ die Zeit bis zum Heiligen Abend wie im Nu vergehen lassen.



Diese Woche stand ganz im Zeichen der Bürgerinformation.

Am Montagabend war eine erfreulich große Resonanz bei der Informationsveranstaltung zum Thema „Life Plus-Förderung von überalterten Streuobstbeständen“ zu verzeichnen. Fast 100 Gütlebesitzer informierten sich über Möglichkeiten, ihre Bäume mit Fördermitteln fachmännisch pflegen zu lassen. Dies war wiederum ein großartiges Indiz dafür, dass die Streuobstwiesen in unserer Kulturlandschaft auch in der Zukunft einen hohen Stellenwert genießen.



Am Dienstagabend fanden gleich zwei öffentliche Informationsveranstaltungen zu den Bebauungsplanverfahren „Ortsmitte“ sowie „Kugeläcker“ statt. Der Wunsch, eine vorbildliche städtebauliche „Innenentwicklung“ zu praktizieren, bei dem die Bürgerschaft und die Anwohner ihre Anregungen unmittelbar mit in die Planungen einfließen lassen können, stand im Mittelpunkt des ersten Termins. Die Bedenken und Wünsche der Anwohner des geplanten Gewerbegebiets Kugeläcker (an der äußeren Arbachtalstraße linker Hand) aufzunehmen, bestimmte den zweiten Teil des Abends. Ich danke allen, die sich an diesem Abend Zeit genommen haben, um Bürgerbeteiligung zu leben und mitzumachen.

Am Mittwoch besuchten Erzieherinnen, Verwaltungsmitarbeiter und planende Architekten das kürzlich in Betrieb gegangene „Kinderhaus“ in Gomaringen. Dort ist ein sehr großzügiges zweigeschossiges Gebäude errichtet worden, das von der Nutzung (zwei Kleinkindergruppen und drei Regelkindergartengruppen) nahezu identisch ist mit den Planungsvorgaben für unseren neuen Kindergarten auf dem „Johannesbuckel“. Wenngleich dort keine zweigeschossige Lösung favorisiert wird, konnten wir doch einige Anregungen und Ideen mit nach Hause nehmen.

Zwei vom Gemeinderat ausgewählte Architekturbüros werden im Januar ihre Konzepte für dieses Projekt vorstellen. Der bisherige Johanneskindergarten soll im Jahr 2012/2013 aufgrund völlig veralteter Technik sowie energetischer und sonstiger Defizite durch einen hellen, funktionalen und zeitgemäßen Neubau ersetzt werden.

Wir halten Sie an dieser Stelle über den Projektfortgang auf dem Laufenden!

Ihr

Alexander Schweizer

Bürgermeister



ABFALLKALENDER

Restmülltonne:

Nächster Abholtermin: 12.12.2011

- Abholung 14-täglich
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Abholung erfolgt jeden zweiten Montag!

Bio-Tonne

Nächster Abholtermin: 05.12.2011

- Abholung 14-täglich
- Juni bis August wöchentlich
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Abholung erfolgt jeden zweiten Montag!

Papier-Tonne

Bezirk: Eningen 1

Nächster Termin: 14.12.2011

Bezirk: Eningen 2

Nächster Termin: 29.12.2011*

***Achtung: geänderter Abfuhrtag: Donnerstag!**

- Abholung alle vier Wochen
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Abholung erfolgt jeden vierten Mittwoch!

Der Gelbe Sack

Bezirk: Eningen 1

Nächster Termin: 14.12.2011

Bezirk: Eningen 2

Nächster Termin: 29.12.2011*

***Achtung: geänderter Abfuhrtag: Donnerstag!**

- Abholung alle vier Wochen
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Abholung erfolgt jeden vierten Mittwoch!

Beratung unter 07121/480-2328, -2329

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel: 07121-892555

Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr (vierzehntägig).

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

Öffnungszeiten Bücherei

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm

Tel.: 88 04 29 - Fax 82 09 20

E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 19.00 Uhr

Fr.: 15.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten Jugendbüro

Öffnungszeiten:

Jugendbüro

Montag bis Donnerstag ab 14.00 Uhr

Jugendtreff

montags 14.00 – 20.00 offener Treff

donnerstags 17.00 – 22.00 offener Treff

freitags 15.00 – 18.30 Mädchentreff (Girls only!)

Achalmschule

dienstags/mittwochs in der zweiten Pause auf dem Pausenhof

Sprechzeiten Musikschule

Musikschule Eningen,

Herr Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452, E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Frau Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143, E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo, Mi, Do, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Umstellung des Mahnverfahrens zum 01.01.2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eningen unter Achalm stellt zum 01.01.2012 ihr Mahnverfahren um. Bisher erging bei Nichtzahlung einer Forderung der Gemeinde eine Mahnung und dann eine nochmalige Zahlungsaufforderung. Erst danach wurde die Vollstreckung eingeleitet.

Aus Kostenersparnisgründen erfolgt ab 01.01.2012 nur noch eine Mahnung. Sollte auf die Mahnung innerhalb einer Frist von einer Woche keine Zahlung erfolgen, so wird die Vollstreckung durchgeführt. Die Gemeinde Eningen ist auch auf den pünktlichen Eingang ihrer Steuern und Abgaben angewiesen.

Wir bitten Sie um Beachtung!!

Wir empfehlen Ihnen für Ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Gemeinde Eningen unter Achalm eine Abbuchungsermächtigung zu erteilen. Das entsprechende Formular erhalten Sie im Bürgerbüro, Rathaus I oder aber über das Internet auf www.eningen.de unter Rathaus/Bürgerdienste/Online-Service.

Sie ersparen sich dadurch Zeit und Kosten.

Die Abbuchungsermächtigung können Sie natürlich jederzeit widerrufen.

Erddeponie-Verband

Eningen unter Achalm – Metzingen

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Aufgrund von - §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und - § 21 i.V.m.

- § 5 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)

hat die Verbandsversammlung des „Erddeponie-Verbandes Eningen – Metzingen“ am 21.11.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Verbandssatzung vom 30.04. / 03.06.1980, zuletzt geändert am 23.06.1996, wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2

Der Verband führt den Namen „Erddeponie-Verband Eningen unter Achalm – Metzingen“. Er hat seinen Sitz in Eningen unter Achalm.

§ 7 Abs. 2

Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung. Er nimmt die Geschäfte der laufenden Verwaltung wahr, vertritt den Verband und vollzieht Beschlüsse seiner Organe. Ihm sind insbesondere folgende Zuständigkeiten zur selbstständigen Entscheidung übertragen.

- 2.1 Vollzug des Haushaltsplanes.
- 2.2 Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000 Euro im Einzelfall bei Angelegenheiten des Vermögenshaushaltes, bis zu 10.000 Euro bei Angelegenheiten des Verwaltungshaushaltes.
- 2.3 Die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 10.000 Euro im Einzelfall.
- 2.4 Die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 500 Euro im Einzelfall.
- 2.5 Die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 1.000 Euro im Einzelfall.

Hinweis:

Eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Erddeponie-Verband Eningen unter Achalm – Metzingen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 GemO). Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Eningen unter Achalm, 21.11.2011

gez. Schweizer

Verbandsvorsitzender



Ergebnis Eningen Volksabstimmung Stuttgart 21

Vorläufiges Ergebnis 12 Stimmbezirke

JA		39,06 %	1.771
NEIN		60,94 %	2.763

	Abst.-berechtigte	Abstimmende	Abstimmungs-beteiligung	Gültige Stimmen	JA	NEIN
Ergebnis	7.845	4.550	58,00%	4.534	1.771 39,06%	2.763 60,94%

Nr.	Stimmbezirk	Abst.-berechtigte	Abstimmende	Gültige Stimmen	JA	NEIN
01	Tommentalkindergarten Zimmer 1	846	391	390	152 38,97%	238 61,03%
02	Andreaskirche	681	234	232	87 37,50%	145 62,50%
03	Achalmstr. 6, ehemaliger Schillerkinderg	737	332	329	163 49,54%	166 50,46%
04	Tommentalkindergarten Zimmer 2	879	416	414	160 38,65%	254 61,35%
05	Bruckbergkindergarten Zimmer 1	740	324	321	118 36,76%	203 63,24%
06	Johanneskindergarten Zimmer 2	693	377	377	161 42,71%	216 57,29%
07	Johanneskindergarten Zimmer 1	687	364	362	147 40,61%	215 59,39%
08	Feuerwehrhaus	966	477	475	172 36,21%	303 63,79%
09	Sulzkindergarten Zimmer 1	580	313	313	111 35,46%	202 64,54%
10	Sulzkindergarten Zimmer 2	468	224	224	101 45,09%	123 54,91%
11	Bruckbergkindergarten Zimmer 2	568	251	251	89 35,46%	162 64,54%
B99	Briefwahl	-	847	846	310 36,64%	536 63,36%

Jahresrechnung des Erddeponie-Verbandes Eningen unter Achalm – Metzingen 2010

I. Die Verbandsversammlung hat am 21.11.2011 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgestellt:

1. Verwaltungshaushalt	
Einnahmen	846.843,94 €
Zuführung an VmHH	310.884,88 €
Ausgaben	535.959,06 €

2. Vermögenshaushalt	
Einnahmen	337.085,69 €
Ausgaben	36.906,29 €
Zuführung zur allg. Rücklage	300.179,43 €

II. Gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Die Auslegung erfolgt vom 05.12.2011 bis einschließlich 13.12.2011 während der üblichen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm, Rathausplatz 2, Zimmer 22.

Erddeponie-Verband
Eningen unter Achalm / Metzingen

Meldung ausgefallener Straßenlampen

Die Gemeinde führt im Dezember nochmals Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung durch. Daher bittet die Gemeinde ihre Bürger, Störungen oder Ausfälle von Straßenlampen unter der Rufnummer 892-155 oder 892-156 zu melden. Eine umgehende Meldung mit genauer Angabe des Standortes sichert eine schnelle Reparatur und damit ausreichende Beleuchtungsverhältnisse während der Dunkelheit. Die Gemeinde Eningen unter Achalm dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.

**Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.**



**Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.**

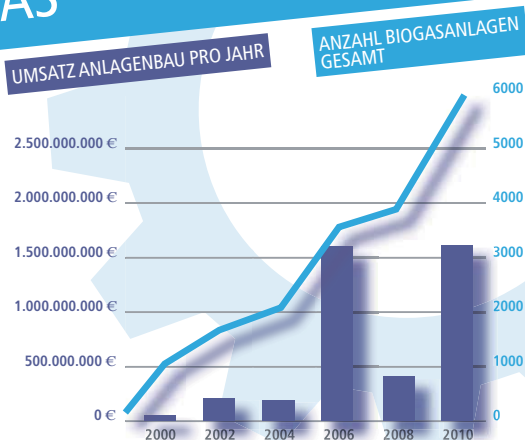
Gemeindewerke Eningen unter Achalm



Biogas kann's

Bereits seit dem Februar 2010 bieten Ihnen die Gemeindewerke den Bezug von Biogas an. Je nach Ihren Bedürfnissen können Sie den Biogasanteil Ihres Verbrauchs festlegen: Mit einem 10, 20 oder 30-prozentigen Biogasanteil beteiligen Sie sich aktiv am Umweltschutz. Mit freundlicher Genehmigung des Fachverbands Biogas e.V. drucken wir an dieser Stelle in mehreren Folgen Auszüge aus der Broschüre „Biogas kann's“ (Stand Juni 2010) ab. Die vollständige Broschüre finden Sie direkt beim Fachverband unter der Internetadresse www.biogas.org
Heute lesen Sie: Teil 5 Wirtschaftsmotor Biogas

WIRTSCHAFTSMOTOR BIOGAS



EFFEKTE FÜR DIE WIRTSCHAFT

Die Biogasbranche zählt inzwischen zu einem der wichtigsten Wirtschaftsmotoren in Deutschland. Bis Ende 2010 werden etwa 5.800 Biogasanlagen in Betrieb sein und eine elektrische Leistung von etwa 2.300 Megawatt (MW) zur Verfügung stellen. Deutschland ist von Beginn an Vorreiter bei der Verbreitung und Entwicklung der Biogastechnologie. Grundlage dieser einzigartigen Entwicklung ist eine auf das EEG basierende innovative klein- und mittelständische Branche.

ARBEITSPLÄTZE

Allein im Jahr 2010 werden weit mehr als eine Mrd. Euro in den Biogasanlagenbau investiert und mehr als 16.000 Arbeitsplätze gesichert.

ANLAGENBAU

Von der ersten Idee bis zur fertigen Anlage und einem professionellen Betrieb sind zahlreiche Spezialisten gefragt. Über 700 klein- und mittelständische Unternehmen bieten Dienstleistungen rund ums Thema Biogas an.

Durch diese Investitionen wird der heimische Mittelstand in den ländlichen Regionen gestärkt.

ANLAGENBETRIEB

Am Betrieb der mehr als 4.900 Biogasanlagen sind rund 5.000 Beschäftigte beteiligt. Darüber hinaus werden im vor- und nachgelagerten Bereich von Biogasanlagen durch Wartungs- und Servicearbeiten, die Bereitstellung von Substraten (z.B. Energiepflanzenanbau) und die Verwertung des Outputs (Biogas, Strom, Gärprodukte) zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und etablierte Branchen indirekt gestützt.

EXPORTSCHLAGER BIOGAS

Die weltweite Technologieführerschaft der deutschen Biogasunternehmen öffnet äußerst interessante Export- und Entwicklungsmöglichkeiten. Zahlreiche andere Länder entdecken die Vorteile der Biogastechnologie und bieten nach dem Vorbild Deutschlands attraktive Vergütungsstrukturen z.B. Italien, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Tschechien und Ungarn.

REGIONALE EFFEKTE

Biogasanlagen sind dezentrale Anlagen mit dem Ziel, gespeicherte Sonnenenergie in Form von Biomasse aus der Region für die Region bereitzustellen. So profitieren neben den Anlagenbetreibern und den Energieabnehmern auch die daran beteiligten Personen und Kommunen.

In Zeiten sinkender Gewerbesteuereinnahmen sorgen Biogasanlagen für stabile und kalkulierbare Einnahmen in den Kommunen. Durch die Einbindung regionaler Handwerker und Dienstleister bei Planung, Bau und Betrieb der Biogasanlagen bleibt Kapital, das andernfalls bei fossilen Energien ins Ausland wandert, in der Region und stärkt dabei die Wirtschaft im ländlichen Raum. Regionales Handwerk bedeutet regionale Arbeitsplätze, Gewerbesteuer und Kapital in der Region.



WIRTSCHAFTSMOTOR BIOGAS



VERLÄSSLICHE UND BEZAHLBARE ENERGIE

Energie aus Biogas ist eine verlässliche und über das EEG kalkulierbare Energiequelle. Preisaufschläge wie bei Rohöl oder Erdgas und deren Folgeprodukten sind somit ausgeschlossen. Die Energie stammt aus der Region und unterliegt keinen Lieferschwankungen aus Krisenregionen beziehungsweise Spekulationen. Berechnet man die positiven Effekte bezüglich dezentraler Stromerzeugung und den vermiedenen Netznutzungsentgelten mit den positiven Effekten durch die Grundlastfähigkeit beziehungsweise der eingesparten Treibhausgase, so liegen Biogasanlagen mit ihren Stromvergütungen bereits relativ nahe am durchschnittlichen Strompreis, den ein Haushalt pro kWh in Deutschland bezahlt.

ENERGIE FÜR DIE REGION AUS DER REGION

Durch die dezentrale Einspeisung wird eine zunehmende Diversifizierung der Stromerzeugung weg von zentralistischen Strukturen ermöglicht. Die Energie für die Region entsteht in Standort angepassten Biogasanlagen in der Region und sorgt somit für ein stärkeres Identitätsgefühl der ländlichen Räume.



BIOENERGIEDÖRFER

Anhand beispielhafter Bioenergiedörfer zeigt sich, wie der regionale Gemeinschaftsgedanke konsequent in die Praxis umgesetzt werden kann. Die Bürger selbst planen und betreiben ihre autarke Energieversorgung aus Sonne, Wind und Biomasse und profitieren auf allen Ebenen davon.

WÄRMEABGABE AN NACHBARN

Idealerweise werden bei Biogasanlagen, die das Gas vor Ort verstromen, frühzeitig alle potenziellen Wärmeabnehmer ins Boot geholt und an den vielfältigen positiven Effekten beteiligt. Mit Hilfe von Nahwärmeleitungen – auch durch die Anwohner selbst betrieben – kann der Schlußschluss zwischen den Anlagenbetreibern und deren Nachbarn realisiert werden.

LANDSCHAFTSPFLEGE UND ERHALT LÄNDLICHER STRUKTUR

Aufgrund sinkender Agrarpreise fallen mehr und mehr Flächen aus der wirtschaftlichen Nutzung. In vielen Regionen sind Grünlandflächen nur noch schwer zu verpachten und bleiben vielfach ungenutzt. Wertvolle Energie wird somit einer sinnvollen Nutzung entzogen. Mit Biogasanlagen können diese frei werdenden Flächen wieder einer effizienten und nachhaltigen Nutzung zugeführt und gleichzeitig die Landschaft gepflegt werden. Landwirte können sich für die Durchführung dieser Gemeinschaftsaufgabe Kosten für die Pflegemaßnahmen bezahlen lassen.

ABNAHME VON GRÜNSCHNITT

In Gärten, Parks, Grünanlagen und auf Sportplätzen fallen jährlich große Mengen an energiereicher und vergärbare Biomasse an. Durch die verstärkte energetische Verwertung dieser bisher kaum genutzten Energiequellen profitieren neben den abgebenden Personen – Kommunen und Privathaushalte – auch die Anlagenbetreiber und die Umwelt. Hier schließt Biogas regionale Kreisläufe.

MEHR AKZEPTANZ FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

In den Mischgebieten auf den Dörfern sinkt zunehmend die Akzeptanz für die Landwirtschaft. Mit der sinnvollen Einbindung einer Biogasanlage kann unter anderem durch die Geruchsminderung von Gülle die konventionelle Landwirtschaft und Tierhaltung profitieren und an Akzeptanz gewinnen.

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Ein bisher nicht da gewesener Strukturwandel in der Landwirtschaft hat sich in Gang gesetzt, dem die Landwirte in vielen Fällen nur mit „Wachsen oder Weichen“ begegnen können. Die Folgen sind immer weniger Landwirte mit immer größer werdenden Betrieben. Hier stellt Biogas in vielen Fällen eine neue Möglichkeit zur Einkommensstabilisierung des bisherigen Betriebes oder eine komplett neue Betriebsausrichtung dar.

Eninger Weihnachtsmarkt 2011 - Ein Rückblick

Am vergangenen Samstag fand der Eninger Weihnachtsmarkt rund um die Rathäuser statt. Bei Sonne und milden Temperaturen lockte es viele Besucher auf den Rathausplatz, ob zum gemütlichen Hock zwischen den Rathäusern oder zum Bummel über den Markt. Viele Kinder erfreuten sich beim Kaperletheater im Rathaus 1.



Mit großer Spannung wurden am Abend der Nikolaus und Knecht Ruprecht erwartet. Dieser kam wie angekündigt mit einem Huskyhundegespann auf dem Markt gefahren. Solch einen Besucheransturm hatte selbst der Nikolaus nicht erwartet! Zum Glück hatte er seinen Gehilfen – den Knecht Ruprecht dabei – der bei dem anfangs dichten Gedränge fleißig mithalf, jedem artigen Kind eine Freude zu bereiten. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht spazierten anschließend über den Markt und verteilten weiter ihre Gaben. Auf der Bühne wurden beide von der Musikschule Eningen mit dem Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßt. Das machte Freude – und alle Musikanten bekamen auch eine Belohnung.



Großes Interesse fanden auch die schönen, gepflegten Husky-Hunde der Familie Richter bei den Besuchern. Die zahmen Hunde durften gestreichelt werden und die vielen Fragen zu den Hunden und deren Haltung wurde beantwortet. Vielen Dank diesem Team – dem Nikolaus und Knecht Ruprecht aus Heroldstatt und der Familie Richter mit den Huskyhunden. Sie waren eine große Bereicherung für unseren Markt und wir hoffen sehr, dass sie auch im nächsten Jahr wieder zu uns kommen können.



Weihnachtliche Stücke vom Blechbläserensemble der Musikschule und Trompetenklänge aus dem Rathaus beendeten diesen gelungenen Markttag. Die Gemeindeverwaltung möchte sich hiermit auch nochmals bei allen Teilnehmern des Weihnachtsmarktes bedanken - insbesondere auch bei allen Mitwirkenden, die mit einem kulturellen Beitrag für eine nette weihnachtliche Stimmung sorgten.

Noch ein Hinweis: Familie Richter bietet in den Wintermonaten Schlittenhundefahrten auf der Alb an – ein Prospekt befindet sich im Rathaus. Infos gibt es auch unter www.husky-richter.de

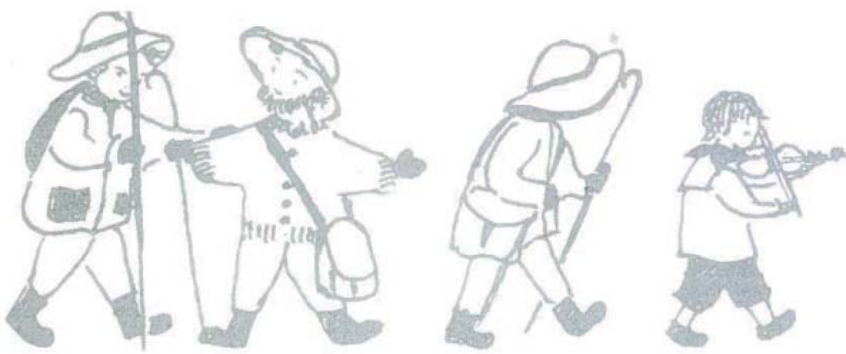


ENINGEN

unter Achalm



Der Weg zur Krippe



Weihnachtskonzert

der Musikschule Eningen
u. Achalm

Dienstag 20. Dezember 2011

18 Uhr

Andreaskirche



17.12
20.00 **Jahresabschlusskonzert des Musikvereins**
Ort: HAP-Grieshaber-Halle

18.12
16.45 **Weihnachtliches Musizieren**
Ort: Andreaskirche
Veranstalter:
Musikverein und Gesangverein

20.12.
18.00 **Weihnachtskonzert der Musikschule**
Ort: Andreaskirche

Vorschau: Januar 2012

05.01.12
19.00 **Großes Neujahrskonzert**
Mitwirkende: Johann-Strauß-Festival-Ensemble, Adelinde Bohn, einer Tanzgruppe sowie einem Kinderchor.
Ort: HAP-Grieshaber-Halle
Veranstalter: Gemeindeverwaltung

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Baumpflege auf Privatgrundstücken Informationsveranstaltung der Gemeinde Eningen unter Achalm am 28.11.2011

Der Einladung zur Informationsveranstaltung der Gemeinde Eningen unter Achalm zur Förderung des Baumschnittes an stark pflegebedürftigen Obstbäumen sind zahlreiche Grundstückseigentümer und Grundstückspächter gefolgt.

Nach der Begrüßung ging Bürgermeister Schweizer noch einmal auf die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde ein.

Die Gemeinde fördert seit Jahren den Erwerb und das Pflanzen von Obstbäumen auf der Gemarkung Eningen. Der Gemeinderat bewilligt jedes Jahr die entsprechenden Haushaltsmittel. Neupflanzungen von Obstbäumen werden durch die Gemeinde bezuschusst und können jederzeit beantragt werden. Im Rahmen eines Schwerpunktprojekts wurde die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen/Geislingen beauftragt, standortbezogene Analysen des Streuobstes und dessen rückschreitende Entwicklung vorzunehmen. Die Verwaltung reagierte auf den dringenden Handlungsbedarf in der Form, dass konkret ein Antrag auf Aufnahme in das LIFE + -Programm gestellt wurde.

Die Aufnahme in das Programm und die anschließenden Pflegemaßnahmen auf den gemeindeeigenen Grundstücken waren ein voller Erfolg und so war es selbstverständlich, dass sich die Verwaltung bemühte diese Baumpflege auch auf Privatgrundstücke auszudehnen.

Die weitere Aufnahme in das Programm ist sicherlich den in den letzten Jahren durchgeführten Aktivitäten zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Eningen zu verdanken.

Bei der Minigolfanlage wurde vor zwei Jahren mit dem Pflanzen seltener Zwetschgensorten begonnen. Im Frühjahr nächsten Jahres ist die Ergänzung unseres Birnenbestandes vorgesehen. erinnert wurde an das Schulprojekt „Klassenzimmer Streuobstwiesen“, an dem vier Schuljahrgänge teilnehmen. Dieses gemeinsame Projekt mit dem OGV, Schule und Kindergärten findet nicht nur in Eningen große

Ihr Blut
rettet
Leben!



VERANSTALTUNGS- KALENDER

Veranstaltungen

01.12.-23.12.11
jeweils
18.00 **Lebendiger Adventskalender**
Ort: Rathausvorplatz
Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein



Beachtung sondern auch darüber hinaus. Über 500 Kinder sind in dieses Projekt jedes Jahr integriert. Der im Jahr 2009 zum 1. Mal ins Leben gerufene „Streuobsttag“ findet ebenfalls große Aufmerksamkeit und ist aus dem Eninger Terminkalender nicht mehr wegzudenken. Im Zusammenhang mit dem diesjährigen Streuobsttag wurde noch einmal an die Veranstaltung mit Herrn Hämmerle „Rettet die Streuobstwiesen“ erinnert. An diesem Abend wurden die Lachmuskeln gehörig strapaziert.

Vom Institut für Umweltplanung referierte anschließend Frau Roth. Das Programm LIFE + der Europäischen Union fördert konkrete, längerfristig wirksame Schutzmaßnahmen für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten von europaweiter Bedeutung sowie die Entwicklung der Lebensräume dieser Arten.

Für die Streuobstwiesen des mittleren Albvorlandes und des mittleren Remstals, die als Vogelschutzgebiete gemeldet sind, wurde eine LIFE + -Förderung beantragt. In dem vorgesehenen Projektgebiet geht es in erster Linie um den Erhalt der Vogelarten der Streuobstbestände. Ziel des Projektes ist es, durch Aufrechterhaltung und Verbesserung der Bewirtschaftung Naturschutzziele zu erfüllen und gleichzeitig der einheimischen Bevölkerung und Derjenigen, die Erholung suchen einen konkreten Nutzen zu verschaffen.

Die Europäische Union erwartet, dass die Fördermittel zu einer Sicherung und Verbesserung der Lebensraumverhältnisse von gefährdeten Vogelarten verwendet werden. Alle Maßnahmen müssen also zu einer vorzeigbaren Verbesserung des Erhaltungszustandes der Obstwiesenlandschaft mit deren NATURA 2000 relevanter Tier- und Pflanzenwelt führen. Streuobstwiesen sind durch Menschenhand entstanden und benötigen daher regelmäßig Pflege. Leider ist ihre Bewirtschaftung heute kaum noch rentabel. Deshalb sind Streuobstwiesen durch Nutzungsänderungen oder durch eine Nutzungsaufgabe besonders bedroht und damit einhergehend natürlich auch die dort lebenden Tier- und Pflanzenarten besonders gefährdet. Das LIFE+ -Projekt „Vogelschutz im Albvorland“ hat hauptsächlich den Schutz bedrohten und europaweit bedeutsamer Vogelarten der traditionellen Streuobstwiesen zum Ziel. Durch ein aus vielen Bausteinen aufgebautes Maßnahmenbündel soll dieses Hauptziel erreicht werden. Einer dieser Bausteine ist das Modellprojekt „Baumpflege auf Privatgrundstücken“.

Herr Dr. Röhl vom Institut für Umweltplanung erläuterte dann die Maßnahme „Baumpflege auf Privatgrundstücken“. Ziel des Projektes ist es, modellhaft neue Möglichkeiten einer finanziellen Förderung des Schnittes stark pflegebedürftiger Obstbäume auf Privatgrundstücken zu entwickeln und zu erproben. Die Gemeinde Eningen hat sich bei den vier Fördermodellen - Gutscheinsystem - Obstbaupflege auf Rechnung-pauschale Grundförderung-gebündelte Vergabe, für das Gutscheinsystem entschieden. Nach einhelliger Meinung verspricht dieses Fördermodell „Gutscheinsystem“ die höchste Förderung. Grundsätzlich kann im Rahmen dieses Projektes nur der Revitalisierungsschnitt stark pflegebedürftiger Obstbäume gefördert werden. Darüber hinaus müssen die Bäume mindestens zehn Jahre alt sein.

An Bildbeispielen wurde gezeigt wie stark pflegebedürftige und förderfähige Bäume aussehen. Innerhalb der Gebiete Geißberg, Ohmeshalde und Gutstetten können Eigentümer bzw. Pächter von Streuobstgrundstücken, auf denen stark pflegebedürftige Obstbäume stehen, Gutscheine für deren naturschutzorientierten Schnitt bei der Gemeinde beantragen. Der Baumschnitt muss von einem LOGL geprüften Obstbaumpfleger oder einem Fachwart, der an einer LIFE + - Fortbildung teilgenommen hat,

durchgeführt werden. Pro förderfähigem Baum wird ein Zuschuss von 50,00 gewährt. Einen Förderantrag kann stellen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt: -Sie sind Besitzer oder Pächter einer Streuobstwiese im Projektgebiet -auf Ihrem Grundstück stehen mehrere stark pflegebedürftige Halb- oder Hochstammobstbäume -Sie haben längerfristig Interesse an der Streuobstwiese und Sie erhalten keine Fördermittel aus anderen Programmen. Das Förderverfahren läuft nach folgendem Schema ab: Sie stellen eine unverbindliche Anfrage bei der Gemeinde Eningen unter Achalm für eine Förderung. Hierfür benötigen Sie die Flurstücknummer Ihrer Streuobstgrundstücke, auf denen pflegebedürftige Obstbäume stehen. Anschließend wird geprüft, ob und für wie viele Bäume eine Förderung gewährt werden kann. Wird der Förderung zugestimmt, bekommen Sie eine Teilnahmebestätigung zugesandt, auf der die Anzahl der förderfähigen Bäume vermerkt ist. Außerdem erhalten Sie eine Kontaktliste mit Obstbaumpfleger, die Sie mit dem Schnitt beauftragen können. Der Obstbaumpfleger schneidet anschließend Ihre Obstbäume und stellt Ihnen über die erbrachte Leistung eine Rechnung. Diese Rechnung muss vom Grundstücksbesitzer oder Pächter bezahlt werden. Der Baumpflegegutschein, den der Antragsteller nach Prüfung erhalten hat, wird bei der Gemeinde eingereicht.

Nach erfolgter Prüfung der Angaben wird der Wert des Gutscheins auf das im Erstattungsantrag angegebene Konto überwiesen.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Schweizer bei den Referenten für den ausführlichen und klaren Sachvortrag und lobte das unbürokratische Antragsverfahren. Weiter bedankte er sich bei den in großer Zahl Erschienenen und forderte sie auf, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Bereits am Informationsabend wurden Anträge auf Förderung eingereicht. Interessenten haben weiterhin die Möglichkeit Antragsunterlagen bei der Gemeinde abzuholen und bis spätestens 14.12.2011 einzureichen.



Bücherei

„Und dann ist wirklich Weihnachten?“

Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich der Lesefratz-Vorleseclub in der Bücherei. Am Freitag, den 16. Dezember um 16 Uhr können Kinder ab 5 Jahren Weihnachtsgeschichten von Kirsten Boie hören. Das neue Programm für das Jahr 2012 ist dann auch fertig. Wir bitten um Anmeldung!



Freibad

Vorverkauf startet für die Badesaison 2012

Ab sofort können wieder für die Freibadsaison 2012 Saisonkarten im Bürgerbüro erworben werden. Wie schon in diesem Jahr werden die Badekarten zu 5,- Euro ermäßigt bis zur kommenden Badesaison 2012 verkauft. Für die Weihnachtszeit ist es auch wieder möglich die Badekarten in Form eines Geschenkgutscheines zu erwerben. Neu ist, dass diese Form des Gutscheins nun auch bei Familienkarten möglich ist. Bitte wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros zu den üblichen Öffnungszeiten.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Glückskäfer e.V.



Die Glückskäfer auf dem Eninger Weihnachtsmarkt

Kinderschminken, Popcorn, Waffeln am Stiel, Glühwein, Kinderpunsch,... für Klein und Groß wurde etwas geboten an dem Stand der Glückskäfer auf dem Eninger Weihnachtsmarkt. Viele Kinder konnten

Kulturelles

Eninger Rathaus Konzerte



Gigantisch wars...

Einen Klavierabend vom Feinsten erlebten die Besucher des Rathauskonzertes am 1. Adventssonntag. Schon der Titel versprach viel - Duell der Giganten - Chopin vs Liszt. Doch mit welcher meisterlichem Können und welcher Einfühlsamkeit der Prager Pianist Jaromir Klepáč dem Publikum Werke der beiden „Giganten“ des 18. Jahrhunderts, F. Chopin und Franz Liszt, vortrug, übertraf alle Erwartungen. Das Publikum war berührt und belohnte den Pianisten mit reichlichem Beifall. Nach zwei Zugaben war dieser schöne, unvergessliche Abend dann beendet.

Das nächste Konzert in der Reihe der Rathauskonzerte findet am 05.01.2012 um 19.00 Uhr in der HAP Grieshaber-Halle statt. Freuen Sie sich auf das Johann-Strauß-Festival-Ensemble. Mit dabei sind Adelinde Bohn, eine Tanzgruppe sowie ein Kinderchor. Der Vorverkauf läuft – sichern Sie sich für dieses musikalische Feuerwerk zum Jahresanfang am besten schon jetzt ihre Karten beim Schreibwarengeschäft Greve, Tel. 87124.

den Nikolaus mit ihrem bunt geschminkten Gesicht begrüßen. Auch das übrige Angebot an unserem Stand wurde zahlreich angenommen und wir möchten allen danken, die hierdurch die Arbeit unseres Vereins unterstützt haben. Die Glückskäfer-Eltern haben durch ihren Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung herzlich bedanken:
 - E aktiv Markt Vrakas, Eningen
 - Semi's Obst & Gemüse, Eningen
 - Samen Dürr, S. Schwenk, Reutlingen
 Die Glückskäfer wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Seniorenzentrum St. Elisabeth regelmäßig einmal im Monat.

Ganz gespannt und sehnsüchtig warten die Senioren auf die ein- bis dreijährigen Kinder. Sobald die Tür zum Altenheim aufgeht und die Kinder „hineinstürmen“ verzaubert es den Heimbewohnerinnen und Heimbewohner ein Lächeln in ihr Gesicht. Gemeinsam werden dann Bilderbücher angeschaut, gespielt mit kleinen oder großen Bällen, oder die Kinder setzen sich auf den Schoß der Senioren und fahren gemeinsam eine Runde mit ihren Gehwegen im Heim. Den Kontakt zwischen den beiden Generationen zu pflegen ist den Erzieherinnen wichtig und es ist immer wieder schön zu sehen wie sich beide Seiten auf ein Wiedersehen freuen.

Zum Abschluss überreichten die Kinder den Bewohnern selbstgebastelte Lichter und eine Weihnachtskarte, um ihnen die Adventszeit zu versüßen - bis zum nächsten Jahr 2012 !!



BITTE SPENDEN SIE FÜR UNSER KLETTERGERÜST

Sie möchten in der Vorweihnachtszeit gerne etwas Gutes tun? Am liebsten für Ihre Region, ein konkretes Projekt und mit sichtbarer Wirkung? Dann spenden Sie bitte für unser Klettergerüst!

Nachdem unser altes nicht mehr sicher war, musste es leider abgebaut werden. Unsere kleinen Glückskäferkinder und ihre Erzieherinnen wünschen sich von Herzen ein Neues. Damit wir diesem Ziel näher kommen, bitten wir Sie um einen Spende auf unser Konto:

Glückskäfer e.V.
 Kto-Nr. 559946
 640 500 00
 KSK Reutlingen
 „Spende Klettergerüst“

Auch kleinere Spende sind sehr willkommen. Bei größeren Beträgen (>50 EUR) stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse an.

Vielen Dank und eine schöne Adventszeit wünschen die Glückskäfer!



Waldwichtel Eningen e.V.



Endlich weihnachtet es wieder sehr...

....und so durfte die festliche Jahreszeit von den Waldwichteln auf dem Eninger Weihnachtsmarkt begrüßt werden. Hierfür wurde in den Wichtelstuben eifrigst von den kleinen Wichteln und ihren großen Helfern gebastelt, geschnitzt, gestrickt, genäht, gemalt - ein großes DANKESCHÖN an alle Heinzelmännchen!

Wer sich zwischen den schönen Sachen nicht entscheiden konnte, der durfte bei Glühwein, Punsch, Waffeln und selbstgemachter original italienischer Pizza die feilgebotenen Waren bestaunen. Damit auch wirklich keiner die fleißigen Waldwichtel übersehen konnte, schleppten jene sogar ihre Waren im Bauchladen zusätzlich über den Weihnachtsmarkt. In der Hoffnung, dass Sankt Nikolaus und sein Christkind auch ja alles gut beobachtet haben, wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit!



Johanneskindergarten

Die Kinder vom Johanneskindergarten besuchen das Seniorenzentrum St. Elisabeth – Es ist immer wieder schön

Die Kleinkindgruppe des Johanneskindergartens besuchen die Bewohnerinnen bzw. die Bewohner des



Achten Sie bitte auf Schulkinder am Straßenrand!

Ortsjugendring



Ortsjugendring Eningen stürmt die Hauptstadt (LR) Der Ortsjugendring (OJR) Eningen veranstaltet seit vielen Jahren in den Herbstferien seine Herbstfreizeit. Dieses Jahr fuhren 34 OJR-Mitglieder, davon 17 Jugendliche und 17 Erwachsene nach Potsdam in ein Selbstversorgerhaus. Die Anreise erfolgte am Samstag, den 29.10.2011 mit der Bahn und einigen Pkws. Gegen 16.00 Uhr kamen alle in Potsdam an und erkundeten die Zimmer im Haus. Das „E-Team“ (Einkaufsteam) unter Leitung von Klaus kaufte im nahegelegenen Supermarkt die Lebensmittel für die 34-köpfige Gruppe ein. Nach Spaghetti mit Hackfleischsoße ließ man den Abend mit Gesellschaftsspielen ausklingen. Am nächsten und an jedem weiteren Morgen durften wir uns an den liebevoll und reich gedeckten Frühstückstisch setzen. Dafür waren Heide und Uwe sehr früh aufgestanden und hatten alles für uns hergerichtet. Anschließend besuchten wir gemeinsam das wunderschöne Schloss Sanssouci mit seinen angrenzenden Parkanlagen. In verschiedenen Gruppen erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten in Potsdam, wie z.B. das Holländische und das Russische Viertel. Einige bestiegen noch den Pfingstberg, der 76 Meter über dem Meeresspiegel liegt, und die höchste Erhebung von Potsdam ist. Am Montag fuhren wir mit der S-Bahn und dem Zug nach Berlin und besichtigten in kleinen Gruppen die Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt. Wir besuchten den Alexanderplatz mit dem Einkaufszentrum „Alexa“, die Hackeschen Höfe und das Brandenburger Tor.



Schloss Sans Souci

In Berlin ist der 1. November kein Feiertag. Wir mussten schon sehr früh los, da wir bereits um 9.30 Uhr einen Termin für die Führung im Bundestag hatten. Im Anschluss an die Führung konnten wir in einer Diskussionsrunde dem FDP-Abgeordneten Pascal Kober einige Fragen stellen. Am Nachmittag machte eine Gruppe bei herrlichem Wetter eine Rundfahrt auf der Spree und die Anderen besichtigten das Mauermuseum in der Bernauer Straße. Dort gab es detaillierte Informationen über die Geschichte der Mauer vom Bau 1961 bis zum Fall im Jahr 1989. An diesem Abend wurde nach dem Abendessen noch stundenlang das traditionelle Herbstfreizeitspiel „Werwolf“ gespielt. Am nächsten Tag fuhren wir erst am Nachmittag nach Berlin, da wir abends noch eine Vorstellung des Musicals „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg besuchten. Das Musical handelt von einer Liebe zwischen dem westdeutschen Udo Lindenberg und einem Ostberliner Mädchen, die durch die Mauer getrennt waren. Am Donnerstag wollten wir bei gutem Wetter auf den Fernsehturm, um uns Berlin von oben anzusehen. Wegen einer sehr langen Warteschlange beschlossen wir, uns bei einem Einkaufsbummel durch das Alexa aufzuwärmen. Danach besuchten wir den Ampelmannshop in den Hackeschen Höfen. Einige

waren an diesem Abend im Musical „Rocky Horror Show“ im Berliner Admiralspalast. Um Berlin bei Nacht zu sehen, wollten wir erneut die Reichstagskuppel besuchen. Am Eingang wurde uns jedoch mitgeteilt, dass hierfür eine Anmeldung von drei Tagen notwendig ist. Daraufhin schauten wir uns das beleuchtete Brandenburger Tor an und fuhren wieder zurück in unsere Unterkunft. Am letzten Tag unseres Aufenthalts fuhr eine Gruppe nach Berlin zum Kurfürstendamm, die Anderen besichtigten erneut die Stadt Potsdam. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen traten wir gestärkt für das neue Vereinsjahr die Heimreise nach Eningen an. Abends traf sich die gesamte Gruppe zu einem Abschlussessen in einer Pizzeria um sich nochmals bei den Organisatoren der Freizeit Klaus und Thomas zu bedanken.



Jugendbüro

Hauptstraße 19
72800 Eningen unter Achalm
Ihre Ansprechpartner im Jugendbüro:
Frau Katharina Notz
Herr Nikolaus Beros
Kontaktmöglichkeiten:
Telefon: (0 71 21) 89 08 08
Fax (0 71 21) 89 22 22 (bei Gemeinde Eningen)
E-Mail: jugendbuero-eningen@hilfzurselbsthilfe.org



Bündnis für Familie

Nochmaliger Aufruf - Schenksterne für Kinder
Zum zweiten Mal in Eningen unter Achalm organisiert das Lokale Bündnis für Familien gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm die Aktion „Schenksterne für Kinder“. Jede Familie, die ein Eninger Gutscheineft besitzt oder stark finanziell belastete Familien, können an der Aktion teilnehmen. Momentan können noch „Schenksterne für Kinder“ bis zum 07. Dezember 2011 bei der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm, Herrn Modschiedler, Zimmer 17, während den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Am Montag, den 12. Dezember 2011 um 16 Uhr findet für alle teilnehmenden Kinder in den Räumen der Kernzeitbetreuung eine kleine Feier statt, wo auch die Geschenkübergabe stattfindet. Für alle Kinder die an diesem Tag keine Zeit haben, erfolgt die Geschenkausgabe ab den 13. Dezember 2011 bis 15. Dezember 2011 im Büro von Herrn Modschiedler. Das Eninger „Lokale Bündnis“ und die Gemeindeverwaltung hoffen auf rege Teilnahme.

Jugend- und Behindertenwerk Neckar Alb e.V.



Internet: www.j-bw.de
E-Mail: kontakt@j-bw.de
Telefon: 07121 / 14 59 100

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Integrative Computerschule: Jetzt zur neuen Runde anmelden!

Liebe Interessenten und Freunde des Computers, das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. mit Sitz in Eningen u.A. bietet interessierten Menschen mit und ohne Handicap die Gelegenheit zur **PC-Schulung in Kleingruppen**. Besonderes Augenmerk legen wir auf die gemeinsame Begegnung der Teilnehmer zum gegenseitigen Abbau von Berührungängsten. Wir bieten Euch für die Arbeit am Rechner hilfreiche Tipps und Tricks sowie eine gemeinsame Schulung auf teilnehmergerechtem Niveau an. Angefangen bei der Vermittlung von „Basics“ (Grundkenntnissen) bis hin zur Lösung schwieriger Sachverhalte widmen wir uns gemeinsam insbesondere Euren individuellen Fragestellungen. Die Arbeit mit dem Computer erleichtert Vieles und genau jetzt wäre es doch an der Zeit, auf die Welle aufzuspringen und in die große Welt des World Wide Webs mitzuszurufen... ;-) Habt keine Angst, Euch steht immer ein Ansprechpartner helfend zur Seite! Nähere Informationen zu unserem innovativen Projekt, das von der Aktion Mensch gefördert wird, senden wir Euch gerne per Post oder E-Mail zu – Projektleiter Benjamin Braun steht Euch gerne bei Fragen zur Verfügung. Ein kurzer **Anruf unter 07121 / 14 59 100** oder eine **E-Mail an kontakt@j-bw.de** genügen.

Meldet Euch jetzt an! Die nächste Gruppenrunde startet schon bald... Wir würden uns freuen, Euch schon bald bei uns begrüßen zu dürfen!



Reutlinger Weihnachtsmarkt 2011
Das JBW ist wieder mit dabei - besuchen Sie uns am 9.12.!

Liebe Eningerinnen und Eninger, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer, am **Freitag, 9. Dezember 2011**, wird das gemeinnützige Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. aus Eningen auf dem **Reutlinger Weihnachtsmarkt** von 10:30 Uhr bis 20:30 Uhr vertreten sein. Neben selbstgemachtem **Kinderpunsch** für die jüngeren Besucherinnen und Besucher sowie würzigem **Glühwein** für die Großen bieten wir an unserem Stand (**Häuschen 66**, an der Marienkirche) leckere **Waffeln** nach Omas Traditionsrezept an. Unsere Waffeln sind jedes Jahr ein großes Highlight und sorgen für große Begeisterung - die sollten auch Sie unbedingt einmal probieren! Mmmhhhhh, lecker!! Der Verkaufserlös kommt direkt den regionalen, gemeinnützigen Projekten unseres Vereines zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 9. Dezember!



Spendenkonto

Unsere Vereinsarbeit ist nur durch finanzielle Unterstützung langfristig tragfähig! Bitte helfen auch Sie und tragen Sie Ihren Teil zu unseren gemeinnützigen Hilfsangeboten für Menschen mit Handicap bei:

Jugend- und Behindertenwerk
Konto 355 046 008
Volksbank Reutlingen e.G.
BLZ 640 901 00

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Überweisung oder Barzahlung als **Spende** im Verwendungszweck und benennen Sie ggf. das von Ihnen gewünschte Projekt oder den Tätigkeitssektor.

Übrigens können Sie Ihre Zuwendungen an das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. steuerlich geltend machen – wir sind vom Finanzamt Reutlingen als **gemeinnützig** anerkannt und stellen Ihnen bei Bedarf eine Zuwendungsbestätigung aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

JAHRGÄNGE

Eninger Jahrgang 1932/33

Jahres-Abschlussfeier

Wir laden sehr herzlich zu unserem Jahres-Abschlussstreifen ein.

Donnerstag, 08. Dezember 2011 um 15.00 Uhr im Eninger Hof. Neben den üblichen Regularien verteilen wir auch das Jahresprogramm für 2012. Es tut gut, dass man in unserer Jahrgangsfamilie immer noch das kameradschaftliche Miteinander spüren darf.

Bitte kommt recht zahlreich.
Ernst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ökumene

Gemeinsames Adventssingen in der Versöhnungskirche

Das traditionelle gemeinsame Adventssingen der evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchengemeinde findet in diesem Jahr in der in der Evangelisch-methodistischen Versöhnungskirche am Samstag, den 03. Dezember um 17 Uhr statt.

Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, die sich mit gerne mit neuen und bekannten Adventsliedern in den Advent einstimmen und auf die Botschaft vom Advent hören wollen.

Stürzen Sie sich also nicht so sehr in das vorweihnachtliche Einkaufsgewimmel, sondern kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie und feiern Sie zusammen mit anderen etwa eine Stunde lang Advent. Im Anschluss an das Singen wird zum Punsch eingeladen.

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm



Termine und Veranstaltungen 2011 unter:
www.evangelisch-eningen.de

Samstag, 3. 12.

17.00 Offenes Ökum. Adventssingen, ev.-method. Versöhnungskirche (In der Raite 8) (siehe unter Rubrik „Ökumene“)

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Luk. 21,28)

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Tuffentsammer / Posaunenchor), danach Brot für die Welt-Essen, Weltladen
10.00 Gottesdienst für „Minis“, Andreaskirche
10.00 Kinderkirche in Johanneshaus u. Andreaskirche

Montag, 5. 12.

19.30 Läuten zum Ökum. Hausgebet im Advent
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 6. 12.

14.30 Frauennachmittag, Johanneshaus
16.00 Andacht, Haus Frere Roger – mit Tommental-Kindergarten
19.30 Mütterkreis-Adventsfest, Thema: Engel

Mittwoch 7. 12.

19.00 Stille im Advent, Johanneshaus
19.30 Kirchengemeinderats-Sitzung, öffentlich

Donnerstags

20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Samstag, 10.12.

16.00 **Gottesdienst für Kleinkinder:** Nikolaus von Myra, Andreaskirche, danach Ausklang bei einem Imbiß und ...

Stille im Advent

Advent ist die Zeit der Einkehr und der Besinnung, die Zeit des Wartens und Erwartens. Doch leider muss man immer wieder die Erfahrung machen, dass die Adventszeit vor allem eine Zeit der Hektik und des Geschäftemachens ist. Wer einen Ort sucht, sich dieser Hektik für einen Moment zu entziehen und innezuhalten, ist herzlich eingeladen zur „Stille im Advent“. Nächster Termin ist am 7. Dez. von 19.00 Uhr – 19.30 Uhr im Johanneshaus bei Kerzenschein, Andacht, Liedern, Gebet und Stille.
Stephan Glaser



Brot für die Welt

Brot für die Welt-Sonntag

Auch dieses Jahr veranstaltet die evang. Kirchengemeinde wieder einen Brot für die Welt-Sonntag, den dreiundzwanzigsten seit den Anfängen im Jahr 1989, angeregt durch Renate Fick.

Es beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Andreaskirche, den der Posaunenchor mitgestaltet. Danach kann man im Weltladen einkaufen, wobei das Angebot durch weihnachtliche Artikel erweitert ist. Außerdem gibt es Springerle und Weihnachts-Sondermarken-Heftchen zu erwerben, deren Über-

schuß auch Brot für die Welt zugute kommt.

Ab 11.30 Uhr kann man im Gemeindehaus zu Mittag essen, wieder selbstgemachte Maultaschen und Kartoffelsalat, wofür wir eine Spende für Brot für die Welt erbitten. Die Kirchengemeinde lädt herzlich dazu ein.

Gottesdienst für „Minis“

Am Sonntag, dem 4. Dezember, lädt das Team wieder die 2-4-jährigen „Minis“ und ihre Angehörigen zum Gottesdienst ein. Es sind noch 20 Tage bis Heiligabend und im Gottesdienst begleitet sie daher eine Bildergeschichte zu Advent und Weihnachten. Beginn ist um 10 Uhr in der Andreaskirche.

Mütterkreis

Es ist Advent! Auch wir werden unseren letzten Abend in diesem Jahr adventlich und besinnlich begehen. Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern bei Teepunsch und Gebäck am Dienstag, 6. Dez. 2011 um 19.30 Uhr im gewohnten Raum.

Wie schon seit ein paar Jahren machen wir wieder Päckchen für die „EVA“, in Stuttgart. Wenn Sie noch gut erhaltene Mützen, Handschuhe, Schals oder Socken haben, bringen Sie diese bitte mit.

Auf einen schönen Abend mit Ihnen freuen sich Gisela Götz und Lisa Vetter

Gottesdienst für Kleinkinder

Im Gottesdienst für Kleinkinder wird es um den Heiligen Nikolaus von Myra gehen. Er wird am Samstag, 10. Dez., um 16 Uhr in der Andreaskirche gefeiert. Dazu sind Kleinkinder von 1 – 4 Jahren samt Angehörigen herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst sind die Teilnehmenden eingeladen, bei etwas zu essen und trinken noch ins Gespräch zu kommen.



Impressionen vom Eninger Weihnachtsmarkt

Wie auch in den letzten Jahren war die Evangelische Kirchengemeinde mit ihrem „Eine – Welt“ - Stand auf dem Eninger Weihnachtsmarkt vertreten.

Wer die Möglichkeit verpasst hat am vergangenen Samstag dort einzukaufen, hat beim „Brot für die Welt-Essen“ nochmals die Chance, sich am Weltladenstand im Andreasgemeindehaus mit fair gehandelten Geschenken für Weihnachten einzudecken. (siehe Artikel)



Beim Aufbau



Einladung zur Spurensuche

(IS) Was haben Maultaschen mit „Brot für die Welt“ zu tun? Wer oder was ist fair?

Um solche Fragen wird es bei der Spurensuche am **2. Advent** im Andreaskirchehaus gehen. **Ab 11:30 Uhr** sind Kinder, Konfirmanden, aber auch Familien eingeladen Antworten zu finden. Wer den richtigen Antworten auf die Spur kommt, wird mit einer Kleinigkeit belohnt. Ist doch fair – oder?



Evangelisch-methodistische Kirche



Versöhnungskirche Eningen unter Achalm, In der Raite 8 www.emk.de/eningen

Sonntag, 04.12.

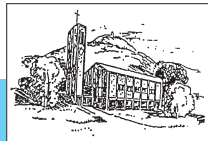
9.15 Gottesdienst zum 2. Advent (Rückert) und Sonntagschule

Dienstag, 06.12.

17.15 Jungschar Achalmstürmer für Kids ab der 2. Klasse
Wir treffen uns um 17.15 am Hochbehälter Schillerhöhe zum Achalmsturm!

Mittwoch, 07.12.

16.30 Kirchlicher Unterricht in Reutlingen-Erlöserkirche
20.00 sing&pray im Advent



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste und Termine

Samstag, 3. Dezember 2011

15.30 Probe Krippenfeier, Gemeindezentrum
17.00 Rosenkranzgebet in der Oberen Sakristei
17.00 Ökum. Adventssingen in der evang.-method. Kirche

Sonntag, 4. Dezember 2011 - 2. Advent

9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, mit Sängerehrungen
10.30 Bibeljahrbuch-Verkauf durch den Bibelkreis, Weltladenverkauf und Kirchkafee/Punsch auf dem Kirchplatz
10.45 Gottesdienst in St. Elisabeth

Montag, 5. Dezember 2011

19.30 Ökum. Hausgebet im Advent
20.00 Kirchenchorprobe

Mittwoch, 7. Dezember 2011

9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
19.30 Bibelkreis in der Oberen Sakristei - Themenreihe: Biblische Glaubensbotschaften am Tabernakel der Liebfrauenkirche: 2. Tabernakelrückwand: „Der Hauptmann von Karfanaum“ - Matth. 8.5-13

Donnerstag, 8. Dezember 2011

- Fest der Erwählung Mariens
16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth (3. Stock)
18.00 Rorate in der Liebfrauenkirche
20.00 Kirchengemeinderatssitzung im Martinussaal

Samstag, 10. Dezember 2011

17.00 Rosenkranzgebet in der Oberen Sakristei
19.00 Benefizkonzert „Eninger and friends für Eninger“ in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 11. November 2011 – 3. Advent

9.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei, anschl. Kirchkafee/Punsch auf dem Kirchplatz
11.00 Gottesdienst in Frère Roger
17.00 Bußgottesdienst der Gemeinde
Licht von Bethlehem wird durch die Pfadfinder gebracht
21.00 Vigil

Rosenkranzgebet

Aufgrund der Baumaßnahmen im Heim St. Elisabeth findet das Rosenkranzgebet ab sofort bis voraussichtlich Februar 2012 in der Oberen Sakristei statt. Der Termin ist wie gewohnt samstags um 17.00 Uhr.

Mit der Bibel durch das Jahr 2012

Rechtzeitig zum Jahreswechsel verkaufen Mitglieder des Bibelkreises am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2011, nach dem Gottesdienst die Neuausgabe des Buches „Mit der Bibel durch das Jahr 2012“. Es kostet wie bisher 9,95 Euro. Dieses Buch, auf das viele Bibelfreunde inzwischen nicht mehr verzichten möchten, ist ein sinnvoller Begleiter durch das neue Jahr 2012. Für jeden Tag des Jahres gibt es zu einem kurzen Bibeltext eine

fachkundige Auslegung. Auf diese Weise wird man allmählich mit dem Inhalt der Bibel und den darin agierenden Personen vertraut.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für Freunde und Bekannte ist, dem sei dieses Buch als Tipp empfohlen: Es kann auch bestellt werden: Tel. Nr. 81648 (Löffelmann).

Für eine gute Sache

Adventszeit ist Benefiz-Zeit! Auch für 2011 hat sich die Initiative „Eninger musizieren für Eninger“ wieder zusammengefunden, um mit Musikbegeisterten für Musikbegeisterte ihr alljährliches Adventskonzert zu gestalten.

Geboten werden instrumentale Highlights des Mundharmonika-Duos Mendel, romantische Pianoklänge von Lore Stoll, Virtuoses von Klarinetist Wolfgang Albrecht, Flötenstücke von Nele und Lara, Choristisches und festliche Gesänge verschiedener Eninger Sänger sowie weihnachtliche Gedichte.

Das Benefiz-Konzert findet am 10. Dezember 2011 um 19.00 Uhr in der kath. Liebfrauenkirche in Eningen statt. – Einlass ab 18.00 Uhr – Eintritt frei.

Für Spenden für einen guten Zweck bedanken sich in Voraus alle Mitwirkenden und freuen sich auf eine voll besetzte Kirche.

„Eninger and friends musizieren für Eninger“

Ein Adventskonzert für Alt und Jung

Samstag, 10.12.2011

Beginn: 19.00 Uhr

in der Kath. Liebfrauenkirche Eningen

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm



Freitag, 2. Dezember 2011

19.00 Stunde der Kirchenmusik“ in Metzgingen, Christian-Völter-Straße 25

Samstag, 3. Dezember 2011

18.00 Lichterfest mit Übernachtung für die Sonntagsschüler in Reutlingen, Alexanderstraße 80

Sonntag, 4. Dezember 2011, 2. Advent

9.30 Gottesdienst in Pfullingen, Gottfried-Maier-Straße 24
9.30 Familiengottesdienst mit Eltern und Großeltern in Reutlingen, Alexanderstraße 80
In Eningen findet kein Gottesdienst statt

Dienstag, 6. Dezember 2011

14.00 Adventskaffee zum Jahresausklang mit Filmvorführung in Reutlingen, Alexanderstraße 80

Mittwoch, 7. Dezember 2011

20.00 Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Allmendinger

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten: <http://www.nak-reutlingen.de>

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar ?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch einen Arzt oder den Rettungsdienst.

AUS DEN VEREINEN

Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.



Samstag, 03.12.
19.30 Uhr Familienabend in der Gaststätte
Eninger Hof

DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen



Die Pfadfinder auf dem Eninger Weihnachtsmarkt

Obwohl das Wetter nicht ganz „weihnachtlich“ war, konnten wir Pfadfinder des Stammes Eningen uns über zahlreiche Besucher in unserer Jurte auf dem Weihnachtsmarkt freuen.

Wer in unser Zelt trat, genoss Gulaschsuppe, Waffeln und Tschai am Lagerfeuer. Außerdem wird wohl unter manchem Eninger Weihnachtsbaum eines der individuell gestalteten Taschenmesser liegen, die wir Pfadis zum Verkauf anboten...

Und suchen Sie sich dieses Jahr ruhig wieder nicht nur den schönsten, sondern auch den größten Weihnachtsbaum aus: wir Pfadis werden am **14.01.2012** wieder im Rahmen der **Christbaum-Aktion** in Eningen unterwegs sein und die ausgedienten, mit Banderole versehenen Bäume abholen.

Zunächst wünschen wir Ihnen jedoch eine besinnliche Adventszeit!

Eisenbahnfreunde Eningen

Der letzte Stammtisch im Jahr 2011 findet am Freitag, 09.12.11 ab 20:00 Uhr im Südbahnhof statt. Alle Mitglieder und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm



Ehrung für 17 Vereinsmitglieder

Seit fünf Jahren singt Louisa Sautter im Eninger Kinderchor, und seit 60 Jahren unterstützt Robert Brezing als Mitglied den Gesangverein. In diesen Grenzen liegen die Mitgliedszeiten der 15 aktiven und fördernden Sängerinnen und Sänger, die heuer ausgezeichnet werden konnten. Seit 50 Jahren singen Klaus Kern und Otto Sautter aktiv im Chor. Dafür gab es bereits im Juli dieses Jahres die Ehrennadel und den Ehrenausweis des Deutschen Chorverbandes. Außer seinem Platz im 2. Tenor hatte Otto Sautter jahrelang die Vereinsführung inne und engagiert sich bei allen Veranstaltungen.

Silke Sautter ist seit 30 Jahren aktiv, begann im Kinderchor und singt heute bei Music and More. Sie ist Vizechorleiterin, arbeitet in der Betreuung des Kinderchores und ist Jugendvertreterin im Ausschuß. Ihr wurde außer der silbernen Vereinsnadel die bronzene Ehrennadel vom Chorverband Ludwig Uhland verliehen. Für fünf Jahre Singen im Kinderchor wurde Louisa Sautter mit einer silbernen Nadel in Notenform bedacht. Geehrt für 10 Jahre aktives Singen in der Chorjugend wurden Rebecca Hummel und Simone Folbert mit einem Schmuckstück in Form eines silbernen Violinechlüssels, nachdem sie bereits vom Deutschen Chorverband mit einer Urkunde ausgezeichnet

net worden waren. Für 20 Jahre aktives Singen im Frauenchor überreichte der Vereinsvorsitzende Peter Hauf Hanne Armbruster und Gisela Astfalk einen Notenschlüssel in Gold. Für 20 Jahre Singen im Männerchor erhielt Albrecht Sautter die Ehrenurkunde des Vereins.

Als fördernde Mitglieder unterstützen den Verein Robert Brezing seit 60, Wilhelm-August Bock, Hans

Friedrichson und Günter Sautter seit 50 und Friedrich Schütz seit 40 Jahren. Auf 30-jährige Mitgliedschaft können Bettina Rall, Gertrud Zemmer und Helmut Rädlein zurückblicken. Für 30 Jahre wurde die silberne und für 40 die goldene Vereinsnadel verliehen. Den 50- und 60-jährigen Mitgliedern überreichte der Vorsitzende die Ehrenurkunde und ein Weingeschenk.



Gesundheitsforum Eningen e.V.



Bericht vom letzten Vortrag am 23.11.2011

Im Rahmen der regelmäßigen Vortragsreihe des Gesundheitsforums Eningen e.V. stellten die Ergotherapeuten Claudia Zahn und Roland Scharf das Thema „Rheuma und Arthrose aus der Sicht der Ergotherapie“, dar.

Mit „Rheuma“ bezeichnet der Volksmund gerne alle Schmerzen in den Gelenken, aber dieser Begriff um-

fasst mehr als 200 unterschiedliche Erkrankungen. Es gibt entzündlich-rheumatische oder degenerative Erscheinungsformen, wie auch rheumatischen Erkrankungen der Weichteile. Rheumatische Erkrankungen können Menschen jeden Alters betreffen.

Die Behandlungsschwerpunkte der Ergotherapie für diese Beschwerden liegen vor allem in der Erarbeitung von physiologischen Bewegungsabläufen, der Reduzierung von Schmerzen und dem Erhalt der Gelenkbeweglichkeit. Dies erfolgt in der motorisch-funktionellen Therapie durch passive und aktive Mobilisation, also vorsichtige durch den Therapeuten geführte Bewegungen und danach erst zunehmende Eigenarbeit des Patienten, letztlich mit verstärktem Kraftaufwand. Dazu dient der Einsatz von verschie-

denen Therapiematerialien, handwerklichen Techniken und die Beratung und Erprobung von Hilfsmitteln im Alltag. All das dient dem Gelenkschutz bei all den notwendigen Tätigkeiten: dem Begreifen und Einüben günstiger, also effektiver Bewegungsabläufe, die das Gelenk nicht überbelasten, sondern ökonomisch, also Kraft sparend einsetzen. Hier war es den Referenten wichtig, hervorzuheben, dass Ergotherapie sich immer bemühen muss, den persönlichen Alltag der betroffenen Personen und ihre Bewegungsbedürfnisse kennenzulernen. Die Therapie muss angepasst werden und zusammen mit dem Therapeuten wird es dem Patient selbst gelingen, sich realistische Ziele zu setzen und diese zu erreichen. In der anschließenden Diskussionsrunde hatten die Zuhörer die Möglichkeit, spezielle Fragen zu klären und sich mit den Referenten auszutauschen. Ein gelungener Abend, der neugierig machte, die neue Ergotherapie-Praxis in Eningen näher kennenzulernen.

Mitarbeiterin einer internationalen Schule lebt und ihren Roman auch dort geschrieben hat. Die Fortsetzung, d.h. das zweite Buch liegt derzeit im Lektorat des Verlags.

Sie meinte, es könne schon sein, daß ein gewisses Heimwehgefühl sie zum Schreiben im schwäbischen Dialekt bewegt habe, allerdings hat sie schon mit 13 Jahren begonnen Geschichten zu schreiben, deshalb habe es nahegelegen, mal einen Roman zu versuchen..

Die Ideen sammelte sie teilweise im eigenen Erleben, beim Lesen von Zeitungen und Internet Es brauche halt Einfühlungsvermögen und Fantasie.

Der Abend zeigte, daß der schwäbische Dialekt keineswegs verschwinden wird, er bleibt ein ausgezeichnetes Ausrucksmittel, um im täglichen Leben auszudrücken, was man denkt und fühlt. Aber es ist notwendig, daß man Schriftdeutsch beherrscht, damit andere, „die nicht der Gnade der schwäbischen Geburt teilhaftig sind“ einen auch verstehen.
hw

ben ihre Ziele erreicht und konnten ihre Prüfungen bestehen. Viele Zuschauer besuchten das Vereinsgelände und drückten den Teilnehmern die Daumen.



Vereinsmeister Rainer Adam bei der Fährte

8 Teilnehmer waren ohne ihre Hunde angetreten. Zu Beginn einer jeden Hundesportler-Karriere muss der Zweibeiner seine Sachkenntnis beweisen. Dies erfolgt über eine schriftliche Lernzielkontrolle. Alle 8 Teilnehmer konnten diese mit Bravour bestehen. Aventino Leite Teixeira, Richard Scheible, Petra Cruono, Christoph Spyrka, Peter Staneker, Stefan Moidl, Hartmut Reusch und Willi Frommelt dürfen nun im nächsten Jahr den nächsten Schritt in Angriff nehmen: die praktische Begleithundeprüfung mit ihren Vierbeinern.

6 Teams nahmen erfolgreich an der Begleithundeprüfung teil. Mit sehr guten Leistungen bewiesen sie, dass nun der Grundstein für eine Teilnahme im Schutzhundesport, Turnierhundesport oder im Obedience gelegt ist. Wir gratulieren zur BH-Prüfung: Andreas Renz mit Rauhaarbracke Cooper vom Hasital

Hans Gische mit Dt. Schäferhund Ace vom Ebnisee
Moritz Pflöschinger mit Schäferhund Kimba
Michaela Kienle mit Malinois Ever von der Abendweid

Anke Mader mit Malinois Eikon Spirit of Graz
Uwe Schött mit Hütehund Candy

Uli Greguhn und sein Airedale Terrier Zeno von Allegra gingen bei der Fährtenhundprüfung FH 2 an den Start. Leider war Zeno von den Gegenständen nicht so begeistert. 3 von 7 lies er einfach liegen und so kam das Team am Ende auf 82 Punkte.

Als Gast vom VdH Bitz trat Günter Wiech mit seiner Dt. Schäferhündin Ela v.d. Sigisliebe in FH2 an. Das Team erreichte sehr gute 94 Punkte.

3 Teams starteten zum ersten Mal im Bereich Schutzhundesport in der Stufe 1.

Anne Ulshöfer zeigte die Dt. Schäferhündin Hanny von der Feste Oberhaus. Die erst 18-jährige Hundeführerin hatte fleißig trainiert. Leider fehlte bei der Fährte ein Gegenstand. In der Unterordnung wollte Hanny beim Apportieren über die 1-Meter-Hürde die Sprünge überhaupt nicht zeigen und den Hinsprung beim Bringen an der Kletterwand verweigerte sie auch noch. Da begann das Rechnen... Aufgrund der sonst tollen Vorführung durften die Beiden die Unterordnung bestehen. Nach einem super Schutzhunddienst standen 78, 71, 92 = 241 Punkte, Note gut auf dem Papier.

Liane Bubeck führte den Hovawart Javaro von der Jagsthöhe. Eine tolle Fährte und gute Leistungen in

Heimat- und Geschichtsverein



Täglich ein historisches Bild unter: „<http://gv-eningen.blogspot.com>“ oder in Suchmaschine eingeben: „Bildertanz“, dann auf „Eningen u.A“ klicken.



Spirladen in der oberen Hauptstraße, vor 1960

Der schwäbische Dialekt lebt

Die Lesung der jungen Schriftstellerin Melanie C. Fritz aus Wendlingen in der Ortsbücherei Eningen war für die 30 Besucher ein angenehmes und erfrischendes Erlebnis. Die Mundartgruppe des Heimat- und Geschichtsvereins hatte mit Ortsbücherei und Buchhandlung Litera dazu eingeladen.

Es lag an der von den „Büchereidamen“ freundlich arrangierten Dekoration, an der passenden Akkordeonmusik von Frank Weichert und auch an dem duftenden Zwiebelkuchen der begleitend mit Most oder Apfelsaft von Erika Schlotterbeck angeboten wurde, und nicht zuletzt an den locker von der Autorin gelesenen Ausschnitte aus ihrem Buch „Weltmeister im Handtuchwerfen“, daß der Abend in angenehmer Weise verlief.

Der Roman, der in Stuttgart spielt, ist ein Erstlingswerk, das im Silberburg Verlag bereits in die zweite Auflage ging.

Es geht um zwei junge Männer, die aus verschiedenen Gesellschaftsschichten kommen und trotzdem unzertrennlich sind. Das Leben in der Clique, die Partys an den Wochenenden und nicht zuletzt das Abenteuer, daß sie den Mord an einem ihrer Freunde aufklären, macht das Buch spannend. Was aber noch viel interessanter ist, daß alles Dialoge in breitem Schwäbisch im heutigen „Slang“ geschrieben sind, die zeigen, daß der schwäbische Dialekt, wenn auch in anderer Form, lebt.

Auch eine leicht kritische Schilderung der heutigen Gesellschaftssituation einer Großstadt ist damit verbunden.

In einem kurzen Interview mit Hermann Walz erzählte Melanie C. Fritz, daß sie derzeit in Südengland als



Melanie C. Fritz bei der Lesung



Mit Musik wurde der Leseabend umrahmt

Verein der Hundefreunde Eningen



Vereinsmeisterschaft der Eninger Schutzhundesportler

Am vergangenen Sonntag hat die letzte Vereinsprüfung des Vereins der Hundefreunde (VdH) Eningen stattgefunden.

Bei tollem Herbstwetter war Leistungsrichter Richard Kornherr vom Leistungsstand der Eninger Hundesportler sehr begeistert. Alle angetretenen Teams ha-

der Unterordnung und im Schutzdienst ergaben am Schluss 90, 84, 80 = 254 Punkte.

Frank Haller ging mit dem Dobermann Moritz von der Rheinaue an den Start. Der Leistungsrichterkommentar war „ein nervöser Hundeführer mit einem zappeligen Hund“. Aber Frank konnte eine gute Leistung mit Moritz zeigen und wurde am Ende mit 80, 80, 84 = 244 Punkten belohnt.

In Stufe 3 führte Reiner Adam seinen Malinois Bobbi du bois des Trembles vor. Fährte und Schutzdienst klappten sehr ordentlich. Die Unterordnung kann der Rüde besser... Am Ende erreichten die Beiden 92, 81, 88 = 261 Punkte.

Reiner Adam und sein Bobbi sind auch die Vereinsmeister 2011 in dieser Sportart. Hierzu werden die Leistungen bei den beiden Vereinsprüfungen des Jahres 2011 addiert.

Vereinsmeister bei den Fährtenhunden wurde Anke Mader und ihr Dt. Schäferhund Ajak vom Schnakenest.

Alle Ergebnisse und Bilder sind zu finden unter www.vdh-eningen.de



Musikverein Eningen e.V.

Die Jugend im Mittelpunkt

Jahresschlußfeier des Musikvereins Eningen - Viel Beifall für den Nachwuchs

Auch die diesjährige Jahresschlußfeier des Musikvereins Eningen stand wieder ganz unter dem Zeichen der Jugend. Zur Eröffnung spielten dieses Jahr erstmalig die Jugendkapelle und die Aktive Kapelle ein Stück unter der Leitung Ihres gemeinsamen Dirigenten Johannes Popp. Nachdem die Veranstaltung offiziell durch die neue 1. Vorsitzende Traudel Bechtle eröffnet wurde begannen die 11 Flötenkindern unter der Leitung von Gabriele Koch ihr Können zu zeigen. Sie entführten das Publikum zu einem Herbstspaziergang bis hin zum 1. Advent. Von „Wenn der frische Herbstwind weht“ über „Rudolph“ und „Schneeflöckchen“ bis hin zum „Guter braver Nikolaus“ führte die musikalische Reise.

Anschließend zeigten die drei Trompetenschüler unter der Leitung von Peter Pietschmann was sie das Jahr über gelernt haben. Mit „Prelude zum Te Deum“, „Muss i denn zum Städtele hinaus“ und „Bruder Jakob“ ernteten Sie viel Applaus vom Publikum.

Im Anschluss daran füllte die Jugendkapelle gemeinsam mit den Brass Kids, insgesamt ca. 40 Jungmusiker, unter der Leitung von Johannes Popp die Bühne der HAP-Grieshaber-Halle. Sie begeisterten das Publikum mit drei Stücken und einer gesanglichen Einlage.

Nachdem die Brass Kids die Bühne verlassen hatten gab die Jugendkapelle vor der Pause noch drei Stücke zum Besten. Besonders hervorzuheben ist dabei das, mit Bravour vorgetragene, Stück „Highlights from Cats“ welches sogar manch Aktiver Kapelle schwer fallen würde.

Nach der Pause ging es dann mit beschwingten und bekannten Stücken wie „Moviestar“ und „The Final Countdown“ weiter.

Zum Abschluss musizierte nochmals die Jugendkapelle gemeinsam mit der aktiven Kapelle und begeisterten die Menge sowie ihren Dirigenten. Wenn beide Kapellen mit insgesamt 55 Musikern auf der Bühne stehen reicht fast die Bühne der HAP-Grieshaber-Halle nicht mehr aus. Doch auch diese Herausforderung wurde gut gemeistert. Die Jahresschlussfeier kann also als voller Erfolg bezeichnet werden, bei dem die hervorragende Jugendarbeit des Musikvereins und des nun auch neuen Dirigenten der Gemeindekapelle Johannes Popp beeindruckend demonstriert wurde.

Geehrt wurden für 25-Jährige passive Mitgliedschaft, Susanne Grötzinger, Kurt Hank, Jürgen Fock, Werner Maier und Emil Reicherter. Für 15 Jahre aktives Musizieren erhielten Friedrich Boborzi, Hans-Peter Mauch und Christoph Sautter die Ehrennadel in Silber. Im Rahmen des Blasmusikverbandes wurden

Wiebke Einwiller für 10 Jahre und Martin Baum für 40 Jahre geehrt.

Für das Ablegen der D2-Prüfung erhielten Marina Hummel, Andreas Sautter und Yannick Petrick die silberne Leistungsnadel des Blasmusikverbandes. Als besondere Ehrung muss noch die 20-jährige Vizedirigenten-tätigkeit von Klaus-Peter Dollinger und die Ernennung zum Ehrenvorstand von Markus Lorenz erwähnt werden.

Der musikalische Abschluss der Gemeindekapelle des Jahres 2011 steht jedoch noch bevor, welcher im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes am 17.12.2011 um 20:00 Uhr in der HAP-Grieshaber-Halle stattfinden wird. Wir möchten Sie hierzu schon jetzt recht herzlich einladen.

Probetermine

Jugendkapelle

Montag 05.12.2011
18:30 Uhr

Aktive Kapelle

Dienstag 06.12.2011
19:00 Uhr Satzprobe tiefes Blech und Saxophon
20:00 Uhr Tutti Probe

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992



Seniorenachmittag am 07.12.2011

ab 14:00 Uhr bei den Eninger Häbles Wetzer im Narrenstall Schwanenstr.5

Gäste sind uns herzlich willkommen.

Weihnachtsfeier bei den Häbles-Wetzern

am 10.12.2011 um 18:00 Uhr im Vereinsheim Schwanenstr.5

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

www.sav-eningen.de

Sonntag, 4. 12

Nikolauswanderung um Eningen herum

Natürlich mit Schlußeinkehr
Treffpunkt 13.30 Uhr Rathaus
Wanderführer G. Dingler T. 87501
Gäste sind herzlich willkommen

Frauengruppe

Zu einem gemeinsamen Jahresabschluß treffen wir uns am Dienstag, den 6. Dezember um 18 Uhr im Bruckstüble.
Waltraut

Unsere Kinder und Jugendlichen tanzen gerne....

Wir suchen eine Übungsleiterin

Für die Fun Kids (6 – 10 Jahre)
Für die Dänz Gruuup (10 – 15 Jahre)
Wir haben im Programm: Kindertänze, HipHop, Streetdance, Volkstanz, Lion Dance
Jede Gruppe trifft sich einmal wöchentlich. Dazu kommen mehrere Auftritte pro Jahr.

Wenn sie nebenberuflich tätig sein wollen und ein entsprechende Ausbildung oder Praxis haben, setzen Sie sich in Verbindung mit Ingo Ruf Tel. 07121 880777 oder e mail Ingo. Ruf@Ruf-Reutlingen.de

Mehr Sicherheit für alle.

Dank "Tempo 30"

Schützenverein 1902 Eningen



Schützenweihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier, am **Sonntag den 11. Dezember** laden wir alle unsere Mitglieder, ob groß oder klein, recht herzlich ins Schützenhaus nach Eningen ein.

Um **17.00 Uhr** wollen wir mit der Feier beginnen.
J.K.



SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

Vorschau Fußballabteilung:

B-Juniorinnen:

Sonntag, 04.12.2011
Hallenbezirksmeisterschaft in Eningen
1. Spiel: 09.18 Uhr gegen SSC Tübingen

Herren:

Sonntag, 04.12.2011
12:00 Uhr TSG Reutlingen II - SKV Eningen

Frauen:

Sonntag, 04.12.2011
17:00 Uhr TSV Sondelfingen II - SKV Eningen

Teufels-Hexa Eningen e.V.



Zu unserem **Häsabstauben mit Narrentaufe** möchten wir euch jetzt schon recht närrisch einladen.

Wir beginnen am 5.01.2012 ab 19.30 Uhr mit unserem Fasnetseinstieg und werden um **0.00 Uhr die Fasnet in Eningen eröffnen**, indem wir unsere Hexa und Teufel erwecken und unsere neuen Narren taufen werden.

Wir freuen uns darauf, euch im Kleintierzüchterheim Eningen begrüßen zu dürfen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir wünschen allen Eningern eine besinnliche Adventszeit.

Schriftführer
Matthias Dörner

„Weihnachten“

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.
An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigts wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

TSV Eningen – Abteilung Leichtathletik

- Sportabzeichen-Gruppe -

Die Verleihung der in diesem Jahr abgelegten Sportabzeichen, findet am

Montag, den 5. Dezember um 19 Uhr im TSV Vereinsheim

statt. Alle Sportlerinnen und Sportler sowie Freunde der Sportabzeichengruppe sind herzlich eingeladen.

Günter Neuhäuser
Stützpunktleiter

TSV Eningen Turnabteilung lädt ein zur Weihnachtsgala am

3. Advent, dem 11. Dezember 2011

Liebe Eninger, liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Turnabteilung, am Sonntag, den 11. Dezember laden wir alle herzlich in die Günther-Zeller Halle ein.

Beim Turnerkaffee möchten wir den 3. Advent ab 14:30 Uhr gemütlich im Foyer der Sporthalle feiern und uns gemeinsam auf unsere Vorstellung einstellen.

Pünktlich um 16:00 Uhr beginnen dann die Akteure unserer Weihnachtsgala 2011 mit ihrem vielseitigen Programm.

Kommen Sie und stimmen Sie sich ein in die vorweihnachtliche Zeit.

Freuen Sie sich auf eine bunte Palette verschiedener Darbietungen unserer jungen und jung gebliebenen Sportlerinnen und Sportler.

Nehmen Sie sich Zeit für einen schönen Adventsnachmittag.

Ihre Turnabteilung des TSV Eningen

TSV - Abt. Fußball

TSV Eningen Jugendfußball

A-Junioren Bezirksstaffel
TSV Eningen :SGM Wendelsheim
Spieldag, Samstag 03.Dezember, 2011, 15:00 Uhr

B-Junioren Leistungsstaffel
SV Pforondorf : TSV Eningen
Spieldag, Sonntag 04.Dezember, 2011, 10: 30 Uhr

Wir wünschen den Jugendmannschaften viel Erfolg und faire Spiele.

Bezirkshalleuvorrunde E-Jugend

Samstag 03.12.2011 in Rommelsbach
BZN Sporthalle Rommelsbach // Wittumstraße 37
14:59 TSV Eningen : FC Rottenburg
15:43 TSV Eningen : SSV Reutlingen

16:27 VfL Pfullingen : TSV Eningen
17:11 TSV Eningen : SV Ohmenhausen I

Bezirkshalleuvorrunde D-Jugend

Sonntag 04.12.2011 in Münsingen
Beutenlayhalle Münsingen // Beutenlaystraße 11
13:22 TSV Dettingen : TSV Eningen
14:06 TuS Metzingen : TSV Eningen
14:50 TSV Eningen : SV Ohmenhausen
15:23 TSV Eningen : SV Walddorf III
15:56 SV Auingen : TSV Eningen
16:29 TSV Eningen : TSV Sondelfingen

Verbandsspiele der beiden aktiven Teams am Sonntag, 04. Dez. 2011

Kreisliga A

TSV Eningen I gegen TSV Oferdingen
- Beginn 14.00 Uhr

Kreisliga B

TSV Eningen II gegen United Metzingen - Beginn 12.00 Uhr

TSV - Abt. Handball

mC-Jugend: Am Anfang zu viele Ballverluste produziert

Am 27.11. kam es für die C-Jugendlichen des TSV Eningen in der Sporthalle Arbachtal zum Derby gegen den TV Großengstingen. Man ging motiviert ins Spiel, leistete sich aber im Angriff zu viele Ballverluste, was die Gäste gnadenlos ausnutzten. Die Großengstinger kamen über einige Tempogegenstöße zu leichten Toren, wodurch Eningen schnell einem Rückstand hinterherlaufen musste. Beim Stand von 2:8 nahmen die Trainer Oliver Leuze und Moritz Fischer dann eine Auszeit, in der scheinbar die richtigen Worte gefunden wurden. Ab sofort lief es für den TSV viel besser und man konnte die erste Halbzeit relativ ausgeglichen gestalten. In dieser Phase konnten vor allem Tobias Dinkelmeyer und Dominik Schäfer durch gute Einzelaktionen, sowie durch schöne Kombinationen einige Treffer erzielen. Drei gegnerische Tore in Folge führten dann jedoch zum 8:17-Pausenstand. In der zweiten Halbzeit hatten die Eninger dann Probleme, sich auf die nun offensivere agierende Gästeabwehr einzustellen. So fiel man bis auf 13:28 zurück, konnte aber nachdem die Gegner einige Wechsel vollzogen nochmal einige Zählergutmachen und somit etwas Ergebniskosmetik betreiben. Eningen startete dank der guten Abwehr und schnellen, einfachen Toren einen 7:0-Lauf, ehe Engstingen dann den 20:29 Endstand herstellte.

Es spielten:Moritz Liebelt – Tobias Dinkelmeyer (8/2), Simon Wehrstein (3), Lukas Seehuber, Hannes Tegethoff (1), Joshua Büttner, Patrick Gonsler, Marius Dupski, Dominik Schäfer (7).

Männer KLA: Arbeitssieg

Am vergangenen Sonntag den 27.11.2011 empfing der TSV Eningen den SV Magstadt. Ein Sieg war Pflicht um vorne an der Tabellenspitze noch mitwirken zu können. Mit der entsprechenden Einstellung lief der TSV auch auf.

Das Spiel begann durchwachsen, denn keine der beiden Mannschaften wollte frühzeitig in einen großen Rückstand geraten. Bis zum 3:3 war noch alles offen. In der daran anschließenden Phase glänzte der TSV mit einer konsequenten Deckungsarbeit und erfolgreicher Chancenauswertung, was die Eninger auf 12:6 davonziehen ließ. Leichtsinnsfehler im Abschluss ermöglichten den Magstädtern den Abstand bis zur Pause auf 3 Tore zum 15:12 zu verringern. Bis 10 Minuten vor Schluss wogte das Spiel hin und her und die Schäfer-Schützlinge mussten jedes Tor hart herausarbeiten um den knappen Vorsprung zu verteidigen. Erst in der Schlussphase gelang es dem TSV, begünstigt durch Zeitstrafen beim Gegner, einen beruhigenden 6 Tore Vorsprung herauszuwerfen, der erst in den letzten Spielzügen auf 29:26 zusammenschmolz. Auch dieses Mal waren die Fans ein Rückhalt für das Team und hatten damit Anteil am harterkämpften aber letztlich verdienten Sieg.

Es spielten : Moritz Fischer (Tor), Patrick Otterbach (Tor), Alexander Lewe (Tor), Bastian Grünenwald

(6/3), Steffen Röhm (2), Dominik Röhm (3), Markus Renner(3), Jörg Edelmann (2), Norman Eitel (1), Jonas Fischer (2), Danny Groß (4), Felix Randecker(2), Thomas Baum(1), Kevin Groß(3), Daniel Schäfer (Trainer)

Spieltermine am Wochenende

Kurt-App Halle Pfullingen

Samstag, 03.12.2011

wJB-BK, 16.15 Uhr

WSG Eningen/Pfull. 2 - TSV Neuhengst.

F-BWOL, 18.00 Uhr

WSG Eningen/Pfull. - HSG Mannheim



TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Rückblick

Ski- und Snowboardlehrteam der Skiabteilung eröffnen den Winter auf dem Stubaier Gletscher

Ein Teil der Ski- und Snowboardlehrer des TSV Eningen hat sich im Rahmen der Saisonvorbereitung schon Mitte November auf die bevorstehende Skisaison auf dem Stubaier Gletscher vorbereitet. Mit insgesamt 23 Personen standen nicht zwei tolle Skitage mit einigen Technikeinheiten auf dem Programm. Auch die gemeinsame Zeit im Schnee in geselliger Runde kam nicht zu kurz.

Auch die neuen Skianzüge wurden dabei erstmals im Schnee getragen. Die Kombination aus blauer Jacke und grüner Hose ist ein echter Blickfang geworden. Alles in allem kamen nach dem Wochenende alle frisch motiviert und begeistert wieder nach Eningen zurück. Die Skisaison kann also starten - Wir freuen uns darauf!

Wer von Euch Lust hat, auch als Helfer oder Übungsleiter für Ski oder Snowboard beim Skikurs oder unserer Ausfahrten mithelfen will, ist jederzeit herzlich willkommen. Die entsprechenden Ansprechpartner findet ihr auch unserer Internetseite unter www.ski-eningen.de.

Erfolgreicher Skibasar in der HAP-Grieshaberhalle

Großer Andrang herrschte letzten Samstag wieder beim Skibasar der Skiabteilung in der HAP-Grieshaberhalle in Eningen. Angeboten wurden Artikel rund um den Wintersport, von Ski über Stöcke bis zu Stiefeln. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besten Dank an alle Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung unmöglich wäre. (FS)

Terminen der Wintersaison 2011/2012

Samstag, 03.12.2011, ab 19.00 Uhr, Vereinsheim: Traditionelle Wintereröffnung der Skiabteilung mit leckerem Essen, Aufführungen und Schwof!

Mitglieder und Freunde der Skiabteilung sind herzlich willkommen.

Kurzfristige Anmeldung bei Florian Slotnarin, Tel. 07121-897978.

Wir freuen uns auf einen lustigen und geselligen Abend.

27. - 29.12.2011:

Jugendskicamp Lengriess

06.-07.01.2012:

Kinderski- und Snowboardkurs auf der Alb

06.-07.01.2012:

Schneeschuhkurse auf der Alb

08.01.2012:

Langlaufkurs (klassisch und skating) auf der Alb

21.01.2012:

Skikurs Söllereck

22.01.2012:

Langlaufkurs Skating auf der Alb

04.02.2012:

Skikurs Söllereck

02.03. - 04.03.2012:

Langlausausfahrt Tannheimer Tal

03.03.2012:

Skiausfahrt Sonnenkopf

10.03.2012:

Eninger Downhill

17. – 18.03.2012:
Skiausfahrt Flumser Berge

20.04. – 22.04.2012:
Abschlussfahrt Stubai

Alle aktuellen Infos und Bilder auch unter www.ski-eningen.de. (FS)



Eninger Skilehrteam in neuem Outfit auf dem Stubai Gletscher

TSV - Abt Tischtennis

Niederlagen überwiegen

(rb) Ein Wochenende mit vielen erwarteten, aber auch einem unerwarteten Ergebnis. Im Einsatz waren insgesamt 2 Damen-, 4 Herren- und 2 Jugendmannschaften.

Verbandsklasse Damen:

TSV Eningen - TG Schwenningen 8:5

Ein packendes Duell lieferte sich die erste Damenmannschaft mit den Gästen aus Schwenningen. Allen voran Ingrid Reiner und Kim Schall sorgten mit einer Maximalausbeute von 7 Punkten fast allein für einen Eninger Sieg. Beide gewannen je drei Einzel und zusammen auch das Doppel. Drazenka Vucetic war es vorbehalten mit einem 3:2 Sieg gegen Ritter den siegreichenden 8. Punkt zu erzielen. Mit dem Erfolg gegen Schwenningen festigten die Eninger Damen ihren guten 3. Tabellenplatz.

Landesliga Damen:

TSV Eningen 2 - TG Schömburg 2:8

Die erwartete Niederlage gab es für Tabellenschlusslicht Eningen 2 gegen den Tabellenführer aus Schömburg. Lediglich Claudia Braun konnte an der Seite von Margret Kregel das Doppel und anschließend auch ihr erstes Einzel gewinnen und so für die einzigen beiden Punkte für Eningen sorgen. In ihrem 2. Einzel hatte sie etwas Pech. Erst im 5. Satz verlor sie gegen Schömburgs Spitzenspielerin Schneider

mit 14:16. Ansonsten gab sich der Tabellenführer keine Blöße und gewann seine Spiele klar gegen die Eninger Damen.

Kreisklasse B4 Herren:

TSV Eningen 2 - TSG Upfingen 6:9

Ein spannendes Spiel lieferten sich die beiden Aufstiegsaspiranten aus Upfingen und Eningen. Von Beginn an hatten die Gäste die Nase vorn. 1:2 lagen die Eninger nach den Doppeln zurück, konnten aber zur Halbzeit erstmals mit 5:4 in Führung gehen. Doch der zweite Durchgang verlief nicht gut für die Eninger Mannschaft. 4 Spiele in Folge gingen an den Gast. T. Kitzmann konnte zwar nochmals auf 6:8 verkürzen, doch Reuter unterlag in seinem zweiten Spiel 1:3 und die Eninger das Spiel 6:9. Wie eng es in dieser Klasse zugeht zeigt die Tabelle. Der Tabellenführer weist lediglich 3 Minuspunkte weniger auf als der Tabellensechste und die Eninger Mannschaft liegt nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter.

Kreisklasse B3 Herren:

SSV Reutlingen 4 - TSV Eningen 39:0

Ohne Chance war die dritte Mannschaft des TSV Eningen gegen Tabellenführer Reutlingen. Lediglich 4 Sätze konnten die Gäste aus Eningen aus Reutlingen entführen. Auf Eninger Seite musste man die Überlegenheit des Tabellenführers neidlos anerkennen. Lediglich Jugendspieler Metzke hatte Reutlingens Spitzspieler Kieselbach am Rande einer Niederlage. Doch am Ende unterlag er 13:15/10:12/5:11.

Kreisklasse C5 Herren:

TSV Eningen 4 - TSV Dettingen 3 9:1

Einen ungefährdeten 9:1 Sieg feierte die vierte Mannschaft des TSV Eningen. Lediglich das Doppel Storz/Leuze musste sich mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. In den Einzeln waren es dann Storz und Krumm, die ihren Gegnern einen Satzgewinn erlaubten, aber selbst 3:1 gewannen. Alle anderen Spiele gingen deutlich 3:0 an die Eninger Mannschaft. Mit diesem Sieg setzt sich die 4. Mannschaft im vorderen Tabellenbereich fest.

Senioren Kreisklasse:

TSV Steinhilben - TSV Eningen 6:4

Fast wäre eine Überraschung gelungen. Als krasser Aussenseiter fuhren die Eninger Senioren zum Spiel nach Steinhilben. Doch bereits in den Doppeln sah man, dass es diesmal eine enge Kiste werden würde. Brenner/Krumm brachten Eningen mit einem 3:1 in Führung. Doch Kregel/Loth unterlagen 0:3. Nach dieser Punkteteilung gab es auch am vorderen Paarkreuz eine Punkteteilung. Brenner siegte 3:0 und Loth unterlag 0:3. Ebenfalls 1:1 hieß es hinten. Kregel siegte 3:0 und Krumm unterlag 0:3. Im wohl entscheidenden Spiel unterlag anschließend Brenner Steinhilbens Spitzenspieler Betz mit 13:15/4:11/11:9/11:8/7:11. Loth konnte nochmals mit einem 3:0 zum 4:4 ausgleichen, doch am hinteren Paarkreuz gingen beide Punkte an Steinhilben und die 4:6 Niederlage stand fest.

Tischtennisjugend

(rb) Zwei Mannschaften der Tischtennisjugend waren am Wochenende im Einsatz. Auch hier kam es zu den erwarteten Ergebnissen.

Bezirkklasse Jungen U18:

TSV Eningen - TTF Neckar-Schönbuch 6:0

Eigentlich sollten an diesem Samstag zwei Spiele stattfinden, doch der SSV Reutlingen hatte sein Spiel abgesagt und so fuhr man wegen des einen Spieles gegen Neckar-Schönbuch nach Bernloch. Als Favorit ging die Eninger Mannschaft in dieses Spiel und wurde ihrer Rolle mehr als gerecht. Sonja Krumm/Dominik Metzke konnten zwar erst nach hartem Kampf ins Spiel finden, gewannen aber ihr Doppel 3:2. Arne Scherf und Dominic Philippi hatten ihre Gegner jederzeit im Griff und gewannen 3:1. Im Anschluss sorgen Metzke, Krumm und Scherf mit glatten 3:0 Siegen für eine beruhigende Führung. Dem schloss sich Philippi zunächst auch an. Er gewann die beiden ersten Sätze seines Sies mit 11:4/11:6, doch dann verlor er den Faden und fand ihn erst wieder als er im Entscheidungssatz 5:9 zurück lag. Plötzlich spielte er wieder befreit auf auf und gewann das Spiel noch 12:10 und die Mannschaft 6:0. Mit diesem Sieg liegt man weiter auf dem zweiten Tabellenplatz, zwei Punkte hinter Lustnau, aber mit einem Spiel weniger.

Kreisklasse B4 Jungen U18:

TSV Eningen 3 - TSV Oberhausen 2:6

TSV Eningen 3 - TV Unterhausen 0:6

Mit zwei Niederlagen kehrten die jüngsten Eninger Spieler zurück. Dennoch zeigten sie gegen die wesentlich älteren Spieler gute Ansätze. Gegen Oberhausen gelang dem Doppel Marvin Jäger/Max Kendelbacher ein glatter 3:0 Erfolg. Dagegen mussten Nadine Kendelbacher/Toni Friedrichson eine glatte 0:3 Niederlage hinnehmen. In den Einzeln mussten die Eninger allerdings Lehrgeld bezahlen. Deutliche 0:3 Niederlagen stand lediglich ein 3:0 von Friedrichson gegen Kläger entgegen, was am Ende zu einer 2:6 Niederlage führte.

Im zweiten Spiel gegen Unterhausen lief es nicht viel besser. Auch hier musste man sich den älteren Unterhausnern geschlagen geben. Am Ende hatten die Eninger nur zwei Sätze gewonnen und das Spiel 0:6 verloren. Trotz der Niederlagen liegt die Mannschaft immer noch auf einem sehr guten 9. Tabellenplatz.

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN

CDU
Ortsverband Eningen



Eninger CDU wählt neuen Vorstand

Der Eninger CDU-Ortsverband geht mit einem neuen Vorstand in das Jahr 2012.

Das bestimmende Thema der Jahreshauptversammlung am 28.11.2011 war die anstehende Vorstandswahl. Da Oliver Göder nach 3 Jahren nicht mehr als Vorsitzender kandidierte, musste die Eninger CDU einen neuen Vorsitzenden wählen. Mit der einstimmigen Wahl des Gemeinderats Winfried Baumann

zum Ortsvorsitzenden kann die CDU nun ihren erfolgreichen Weg fortsetzen. Baumann zur Seite steht ein Team von 3 Stellvertretern, neben Oliver Göder, gleichzeitig auch Internetbeauftragter, die beiden langjährigen Gemeinderäte Eckhard Hennenlotter und Dr. Joachim Sabieraj, der auch den Posten des Pressereferenten und des Schriftführers ausübt. Das Amt der Schatzmeisterin liegt weiterhin in den guten Händen von Katalin Simon. Als Kassenprüfer gewählt wurden der frühere Gemeinderat Wolfgang Zipperer und Günther Fahrbach. Als Beisitzer unterstützen Ferdinand Späth, Dr. Rainer Ullrich und Gemeinderätin Silke Kurz die Arbeit des neuen Vorstands.

In seiner Antrittsrede dankte Winfried Baumann allen Mandatsträgern für ihr Engagement. Als wichtiges Ziel für seine Arbeit sieht er den intensiven, direkten und häufigen Kontakt zu den Eninger Bürgern. Dialog und Gedankenaustausch, das Zuhören bei den Bürgerinnen und Bürgern sind Winfried Baumann besonders wichtig.



Der neugewählte Ortsvorstand

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der **01.01.2012**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2012 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: -Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

-**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

-**Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z.B. Rindern, Schweinen, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Truthühner, Gänse, Enten, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinärämter), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-669, Fax: 0711 / 9673 - 700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Jetzt handeln!

Satelliten-Fernsehen: ab 30. April 2012 nur noch digital!

Fragen beantwortet täglich von 9 bis 22 Uhr auch der Telefon-Service von ARD Digital unter der Nummer 01805 001495

Die wichtigsten Fakten im Überblick
Am 30. April 2012 endet in Deutschland die Ära der analogen Programmverbreitung via Satellit. Ab diesem Zeitpunkt senden alle TV-Veranstalter, darunter auch der SWR, ihre Programme via Satellit nur noch digital. Ebenso werden die Radioprogramme über ADR (Astra Digital Radio), die an die Analogübertragung gekoppelt sind, abgeschaltet.

Um weiterhin die Radio- und Fernsehprogramme über Satellit empfangen zu können, ist eine Umstellung auf digitale Verbreitung zwingend notwendig. Im Sendegebiet des SWR sind rund eine Million Haushalte betroffen, die derzeit noch an ein analoges Satellitensignal angeschlossen sind. Für Zuschauer mit analogem Satellitenempfang bedeutet dies eine tiefgreifende Veränderung beim Empfang von TV-Programmen, sofern sie ihre Hörfunk- und Fernsehprogramme nicht über einen Kabelnetzbetreiber, Antenne (DVB-T) oder Internet beziehen.

Was sollten Sie tun?

Zunächst gilt es zu prüfen, ob Sie Ihre Fernsehprogramme über Satellit empfangen und ob dies noch analog oder bereits digital geschieht.

Dazu stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät das SWR Fernsehen ein und rufen über den Videotext die Tafel/Seite 198 des SWR-Textes auf. Erhalten Sie den Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, so empfangen Sie noch analog. Bei digitalen Empfängern erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, dass Sie von der Umstellung nicht betroffen sind. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter unternehmen.

Falls Sie aber noch analog über Satellit empfangen, sollten Sie so früh wie möglich auf den digitalen Empfang umsteigen, um eventuelle Engpässe bei Endgeräten oder Dienstleistungen zu vermeiden. Der Fachhandel bzw. die Fachhandwerksbetriebe berichten bereits jetzt schon über längere Lieferzeiten von Bauteilen oder Endgeräten.

Daher ist es jetzt wichtig, sich zeitnah für entsprechende Lösungen beim Empfang, der Satellitenaufbereitung und der Verteilung von TV- und Radioprogrammen zu entscheiden. Wenden Sie sich bitte bald an Ihre örtlichen Fachhändler, Fachhandwerker oder Anlagenbetreiber.

Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Zu den Vorteilen des Digitalempfangs zählen pro Programm eine wesentlich geringere Übertragungskapazität sowie eine bessere Bild- und Tonqualität. Bisher wird dasselbe Programm in analoger, digitaler und teilweise in hochauflösender Qualität ausgestrahlt. Daher ist es auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll, das analoge Satellitensignal abzuschalten. Außerdem werden attraktive Zusatzdienste wie zum Beispiel der Electronic-Programmguide (EPG) – ein elektronischer Programmführer – angeboten. Zusätzlich kann über den digitalen Empfang bereits heute mit einem entsprechenden Receiver eine Vielzahl von HD-Sendern, wie beispielsweise »Das Erste HD« empfangen werden. HDTV (High Definition Television) zeichnet sich durch schärfere Konturen, eine bessere Farbdarstellung und eine bis zu fünfmal höhere Auflösung als der PAL-Standard aus.

Die Dritten Programme von BR, NDR, SWR und WDR werden ab dem 30. April 2012 hinzukommen.

Und: Das digitale Programmbouquet der ARD werden Sie auch weiterhin unverschlüsselt und ohne zusätzliche Gebühren empfangen können.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de oder www.swr.de/frequenzen.

WIR GRATULIEREN

Freitag, 2. Dezember 2011

Marie Thumm, Robert-Koch-Str. 74, 91 Jahre,
Gertrud Dommer, Schillerstr. 55, 87 Jahre,
Helmut Sumbel, Weinbergstr. 1, 89 Jahre

Samstag, 3. Dezember 2011

Gottfried Müller, Schwanenstr. 11/1, 80 Jahre

Sonntag, 4. Dezember 2011

Else Tröster, Brahmsweg 21, 89 Jahre

Montag, 5. Dezember 2011

Rosemarie Dick, Charlieer Str. 48, 77 Jahre

Dienstag, 6. Dezember 2011

Herbert Sautter, Brahmsweg 2, 80 Jahre,
Renate Baumann, Holbeinstr. 24, 76 Jahre,
Erich Rupp, Markwiesenweg 20, 80 Jahre,
Katarina Vovk, Zeppelinstr. 12, 76 Jahre

Donnerstag, 8. Dezember 2011

Erich Hespeler, Brahmsweg 24, 83 Jahre,
Gustav Jakob, Bruckbergstr. 42, 78 Jahre,
Else Brendle, Hildenweg 8, 85 Jahre,
Walter Rosenfelder, Rubensstr. 25, 77 Jahre

Bitte denken Sie

RECHTZEITIG

an den
Redaktionsschluss

Mehr Sicherheit für alle.

Dank "Tempo 30"



Datenfernübertragung

ISDN: Leonardo 0 71 23 / 162-422

ANZEIGENAUFTRAG

Absender/Rechnung an:

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 Fax: _____

Bankverbindung:

Bank: _____
 BLZ: _____
 Kto.-Nr.: _____
 (Abbuchung bis 130,- Euro Auftragswert)
 Datum/ Unterschrift _____

Anzeigengröße:

Breite: 90 mm 184 mm
 Höhe: _____ mm Euro _____
 Mindesthöhe 30 mm

Platzierung:

Sonderthema: _____

Chiffre: 8,- Euro für Zusendung

Korr.-Abzug: p. Fax _____ / _____

Satz: _____

Buchhaltung:

Farbanzeige: Filme erstellen
 Farbmuster anbei

Verkäufer: _____

Mitteilungsblatt

- 1.0 Kombi Nürtingen
- 1.1 Aichtal
- 1.2 Beuren
- 1.3 Frickenhausen
- 1.4 Kohlberg
- 1.6 Neckartenzlingen
- 1.7 NT-Raidwangen
- 1.8 NT-Reudern
- 1.9 NT-Zizishausen
- 4.4 Grabenstetten
- 4.5 Grafenberg
- 4.7 Metzingen
- _____
- _____

KW _____

Wiederholung aus Mtbl. _____ /KW _____

Anzeigentext: _____



Datum: _____ Auftraggeber: _____

NAK-Verlag
 Beim Rathaus 6, 72555 Metzingen
 Telefon 07123/9437-0, Fax 07123/9437-59